

Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 44. Jahrgang - Ausgabe Winter 2015 | Land: Niederösterreich



NEUGESTALTUNG
PIESTINGERSTRASSE

HILFSLEISTUNGSFAHRZEUG
AN FF WÖLLERSDORF

ÜBERGABE NEUER
KOMMUNALTRAKTOR





Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

"... Brennende Lichter, frohe Gesichter,
leuchten in den Winterabend,
brennende Kerzen wärmen die Herzen,
künden die nahe Weihnachtszeit.
Lauschen und sehen, Zeichen verstehen –
Ja Weihnacht, Weihnacht wir sind bereit.
Tausende Stimmen, Boten der Freude,
künden die fröhliche Weihnachtszeit! ..."

Liedertext von Lorenz Maierhofer

Die fröhliche Weihnachtszeit und vor allem die Zeit vor Weihnachten sollte doch auch für uns alle eine Zeit der Besinnung, der inneren Ruhe und Einkehr sein. Wir öffnen die Herzen und machen uns bewusst, dass es Menschen gibt, denen es nicht so gut geht, die mit schwierigen Aufgaben oder schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben und unseres Beistands bedürfen. Auch heuer haben wir deshalb wieder ein soziales Projekt ausgesucht, das wir finanziell unterstützen können.

Das St. Anna Kinderspital in Wien betreut und behandelt Kinder und Jugendliche mit akuten und chronischen Erkrankungen, unter Einbezie-

hung von Prävention, Nachhaltigkeit von Behandlung und Schulung der Betroffenen und ihrer Bezugspersonen. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen ihren sozialen Auftrag sehr ernst und gehen mit viel Empathie auf die Ausnahmesituationen der betroffenen Familien ein. Leider waren und sind auch in unserer Gemeinde immer wieder Familien betroffen und auf die Hilfe und Unterstützung durch das Team des St. Anna Kinderspitals angewiesen.

Deshalb haben wir uns entschlossen, unsere diesjährige **Weihnachtsspende in der Höhe von € 750,-** dieser medizinisch und sozial so wichtigen Einrichtung zur Verfügung zu stellen. Inspiriert wurden wir vom Engagement einer Gemeindebürgerin, welche die gesamten Einnahmen aus einer Charity-Zumbaparty dem St. Anna Kinderspital spendete. (mehr dazu auf Seite 9)

Ein weiteres Projekt - passend zur Weihnachtszeit - war die Aufnahme einer Weihnachts-CD mit Kindern von Schulen aus dem Piestingtal. Auch



unsere beiden Volksschulen waren an diesem musikalischen Werk beteiligt und so leistete die Marktgemeinde einen Beitrag von € 300,- für die Produktionskosten und übernahm die Fahrtkosten zu Proben und Aufnahme. Näheres dazu erfahren Sie auf Seite 41.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen persönlich und auch im Namen der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrüchl ein besinnliches, friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2016.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

In gewohnter Weise darf ich Ihnen nun die wichtigsten Zahlen des Voranschlags des Haushaltsjahres 2016 zur Kenntnis bringen:

Der Aufbau des Voranschlags entspricht den Bestimmungen über Form und Gliederung der Voranschläge der Gemeinden. Grundsätzlich wurden sämtliche Voranschlagsstellen 2016 den Einnahmen und Ausgaben im Nachtragsvoranschlag 2015 und dem Rechnungsabschluss 2014 sowie den Stand 09/2015 angepasst.

Die Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes, teils schon beschlossen, sowie weitere Ausbautenerfordernisse, wurden ebenso veranschlagt. Um das Maastricht-Defizit so gering wie möglich zu halten, sind die Voranschlagsbeträge vorerst etwas eingeschränkt vorgesehen worden. Aufgrund der tatsächlichen Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2015 ist eine Berichtigung der Haushaltsstellen mittels Nachtragsvoranschlags möglich.

Die Einnahmen und Ausgaben	EURO
des ordentlichen Haushaltes betragen	8.768.100,00
des außerordentlichen Haushaltes	2.739.000,00
zusammen, ein ausgeglichenes Gesamtbudget von	11.507.100,00

Dem Voranschlag vorangestellt ist der Voranschlagsquerschnitt, der folgende Ergebnisse ausweist:

	EURO
Einnahmen der laufenden Gebarung	7.831.600,00
Ausgaben der laufenden Gebarung	- 6.898.400,00
= öffentliches Sparen	933.200,00

Auch beim mittelfristigen Finanzplan 2017-2020 wurden sämtliche Voranschlagsstellen auf ihre Höhe im Rechnungsvoranschlag 2014 und Nachtragsvoranschlag 2015 überprüft, hochgerechnet und die entsprechenden Anpassungen vorgenommen.

Sowohl mein Voranschlagsentwurf für 2016 als auch der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes wurden vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 3.12.2015 mehrheitlich, trotz Gegenstimmen der SPÖ, Bürgerliste und FPÖ genehmigt.

Wöllersdorf-Steinabrückl

Funktionelle Gliederung

Voranschlag

Einnahmen



Ausgaben



Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	6.265.400
Dienstleistungen	3.601.600
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	847.400
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	637.100
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	97.300
Sozial Wohlfahrt und	17.000
Wirtschaftsförderung	16.800
Kunst, Kultur und Kultus	14.400
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	9.900
Gesundheit	200
Summe	11.507.100

Gruppe	Betrag in Euro
Dienstleistungen	4.699.400
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	1.820.100
Gesundheit	1.050.200
Finanzwirtschaft	1.031.400
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	924.600
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	889.700
Wirtschaftsförderung	716.700
Kunst, Kultur und Kultus	189.100
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	117.100
Gesundheit	68.800
Summe	11.507.100

Statistisch fließen **1.000 Euro Steuereinnahmen** (Ertragsanteile und Eigene Steuern) einer Gemeinde in folgende Leistungsbereiche:



Bereich	Betrag in Euro
Verwaltung / Politik	162,46
Feuerwehrwesen	10,89
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2,47
Bildung	100,46
Kinderbetreuung / Jugend	105,20
Sport	5,41
Erwachsenenbildung	2,57
Forschung	0,51
Kunst, Kultur und Kultus	33,35
Soziales	140,54
Gesundheit	212,59
Öffentlicher Raum	3,91
Wirtschaftsförderung	7,10
Daseinsvorsorge	66,09
Verbleibender Betrag für Investitionen und Schuldentilgung	146,45

Quelle: www.offenerhaushalt.at

Mit dieser Internetplattform (KDZ - Zentrum für Verwaltungsforschung) steht Ihnen ein einzigartiges Werkzeug zur Verfügung, das eine übersichtliche und interaktive Darstellung der Gemeindefinanzen ermöglicht, wie Sie in diesen anschaulichen Grafiken im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2016 sehen können.

Einheitliches Schließsystem in Kommunalbauten

Aufgrund zahlreicher Einbruchsdelikte und Vandalenakte in der jüngsten Vergangenheit wurde aus Sicherheitsgründen das Schließsystem, in allen kommunalen Einrichtungen, vereinheitlicht und den heutigen Sicherheitsstandards angepasst.

Zum Einsatz kommt ein elektronisches System, welches genaue Zugangsberechtigungen regelt und auch im Anfall die Nachvollziehbarkeit der Schließvorgänge gewährleistet.

Schlüssel und Zylinder der neuen Schließanlagen erzeugen ihre eigene Energie und funktionieren somit ohne Batterien. Die Schließzylinder sind kompatibel mit allen gängigen Schlössern und konnten daher ohne Verkabelung einfach und rasch installiert werden.

Mit diesem System wurden alle me-

chanischen Schließsysteme in unseren Veranstaltungsräumlichkeiten und Turnhallen ersetzt und somit Probleme, die durch Schlüsselverluste und nicht autorisierte Schlüsselkopien entstanden sind, gelöst. In Zukunft werden alle Schlüssel vor der Ausgabe programmiert und sind nur zeitlich begrenzt aktiv.

Gemeindeamt Wöllersdorf ist nun vor Einbrüchen bestmöglich geschützt!

Leider wurde am Gemeindeamt in Wöllersdorf im heurigen Frühjahr zweimal eingebrochen, weshalb wir uns ge-



zwungen sahen, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen, um vor weiteren Diebstählen bestmöglich geschützt zu sein. Es wurde daher, zusätzlich zum Tausch des gesamten Schließsystems, auch eine Sicherheitstür, eine Alarmanlage mit Bewegungsmeldern im gesamten Gebäude, sowie eine Videoüberwachungsanlage im Foyer und im Sekretariat installiert. Mit diesen Einbauten wird künftigen potentiellen Einbrechern der Zugang zu unserem Amtsgebäude doch wesentlich erschwert.

Übergabe neuer Kommunaltraktor

Der Winterdienst in unserer Marktgemeinde wird zur immer größeren Herausforderung für unseren Außendienst.

Zum Teil sind damit auch Fremdfirmen beauftragt, jedoch finden wir mit den derzeit drei angemieteten Schneeräum-Fahrzeugen nicht mehr das Auslangen. Deshalb wurde nun ein multifunktionales Kommunalgerät, welches primär als zusätzliches Räumfahrzeug in Steinabrückl eingesetzt werden soll, da es gerade in diesem rasch wachsenden Ortsteil bei starkem Schneefall immer wieder zu Engpässen bei der Schneeräumung kommt, angekauft. Der hochmoderne Traktor, Modell STEYR 4115 Multi Kommunal, hat 5,5 Tonnen Eigengewicht, 114 PS Motorleistung, Allradantrieb und ist als Frontlader mit diversen Aufsätzen, speziell für den Kommunaleinsatz konzipiert. Speziell für den Winterdienst ist unser neues Fahrzeug mit Schneepflug, Streugerät und Schneeketten ausgestattet.

Es wird heuer schon im kompletten Winterdienst eingesetzt und in der Saison 2016 sollen für die Sommerauslastung noch diverse Anbaugeräte (zB.

Häcksler) angekauft werden. Bereits jetzt beinhaltet die Ausstattung eine Palettengabel, einen Lashacken sowie eine Schaufel. Nicht unwesentlich ist auch der Arbeitskorb, welcher Arbeiten in einer Höhe von bis zu fünf Meter ermöglicht (vor allem für Baumschnittarbeiten). Dies bedeutet somit auch gleichzeitig mehr Sicherheit und effizienteres Arbeiten für unsere Außendienstmitarbeiter. Bei dieser Anschaffung in der Höhe von rund € 120.000,- handelt es sich also um eine sinnvolle Investition für die Zukunft, wodurch wir zunehmend mehr Tätigkeiten in der Pflege unseres Ortsbildes unabhängig von Fremdfirmen durchführen können.

Angekauft wurde unser Traktor von Landtechnik SEDERL GmbH, welche uns für unsere Kindergärten zusätzlich fünf Tretraktoze zur Verfügung gestellt hat.



Foto vlnr hinten: Christian Trobi, Philipp Pacchiani, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Thomas Heissenberger (Fa. Sederl), GR Reinhold Zagler, Hermann Besunk, Benjamin Pokorny; vorne: GR Christoph Steinbrecher, Markus Mayer, Christoph Tipolt, Thomas Gasgeb



vlnr (hinten): Sonja Bürger, GR Reinhold Zagler, Thomas Heissenberger, Bgm. Ing. Gustav Glöckler vorne: GR Christoph Steinbrecher mit Milena, Florian, Giulia, Lea, Manuel und Katharina

Neugestaltung Piestingersstraße in Wöllersdorf



Die Gutensteinerstraße in Steinabrüchl wurde bereits saniert und umgestaltet. Nun soll auch die Piestingersstraße in Wöllersdorf in neuem Glanz erstrahlen.

Im Anschluss an die bereits vor zwei Jahren installierte neue Straßenbeleuchtung in Form von LED Anlagen, werden nun die Nebenanlagen, vom alten Feuerwehrhaus bis zum Ortsende (Richtung Markt Piesting), einschließlich Gehsteige, Abstellflächen, Hauszufahrten und Einfassungsteine, erneuert. Zusätzlich muss eine ordnungsgemäße Entwässerung garantiert sein – Regenabwasserkanäle sind bereits vorhanden. Darüber hinaus soll

auch der Straßenbelag erneuert und ein Fahrbahnteiler errichtet werden. Diese Verkehrssicherheitsmaßnahme soll Autofahrer dazu zwingen, ihre Fahrgeschwindigkeit zu verringern. Mein Ansuchen bei unserem Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll um Beteiligung an den Errichtungskosten wurde bereits positiv erledigt. So wird die Arbeitsleistung mit Unterstützung des NÖ Straßendienstes erbracht – die Materialkosten in der Höhe von voraus-

sichtlich ca. € 162.000,- sind von der Gemeinde zu tragen. Diese Maßnahme stellt eine wichtige Investition, nicht nur in die Ortsbildverschönerung, sondern vor allem und am Wichtigsten in die Erhöhung der Verkehrssicherheit an dieser stark frequentierten Landesstraße in unserem Gemeindegebiet dar. Mit den Arbeiten soll noch im kommenden Jahr begonnen werden.

Barrierefreier Zugang zu Gemeindeamt & BAWAG-PSK in Wöllersdorf

Durch die Verlegung und Neugestaltung der Bürgerservicestelle in Steinabrüchl konnte dort ein barrierefreier Zugang geschaffen werden. Nun war es mir wichtig, auch für das Gemeindeamt in Wöllersdorf eine derartige Möglichkeit zu schaffen. Eine flach ansteigende Rampe, auf welcher sowohl Rollstuhlfahrer als auch Mütter mit ihren Kinderwägen ins Gemeindeamt und auch ins Postamt gelangen können, wurde gerade in einer Leichtbauweise aus Stahl errichtet, welche sich harmonisch in den Aufgangsbereich eingliedert.

Die neu eingebaute Eingangstüre

öffnet automatisch und gewährleistet somit den barrierefreien Zugang zum Gebäude, so dass jeder seine Amtsgeschäfte leicht erledigen kann.



Raumordnungsprogramm genehmigt – örtliche Bausperre aufgehoben

Wie in der Herbstausgabe unseres Nachrichtenblattes berichtet, wurde das umfangreich überarbeitete Raumordnungsprogramm (Festlegung der Flächenwidmungen, sowie Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für die Marktgemeinde) in der September-Sitzung des Gemeinderates beschlossen und beim Amt der NÖ Landesregierung mit dem Ansuchen um Genehmigung eingereicht. Mittlerweile liegt der positive Bescheid über die Genehmigung des neuen Konzeptes bereits vor und somit konnte die verordnete Bausperre nun wieder aufgehoben werden. Unsere Gemeinde verfügt jetzt über ein zeitgemäßes und strategisches Instrument für die kommende Planungsperiode und ein vernünftiges Entwicklungskonzept, das die Grundlage für zukünftige Widmungen darstellt.



Neues Hilfsleistungsfahrzeug an FF Wöllersdorf feierlich übergeben

Am Sonntag, dem 15. November 2015, war es endlich soweit - die Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf lud zur Fahrzeugsegnung des neu angeschafften Hilfsleistungsfahrzeuges HLFA2 2000/150/50, welches mit diesem Tag – mit Gottes Segen - offiziell in Dienst gestellt wurde.

Nach der heiligen Messe im Feuerwehrhaus Wöllersdorf durfte Kommandant HBI Anton Rupp zahlreiche Ehrengäste, unter anderem LAbg. Ing. Franz Rennhofer in Vertretung des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, Bezirkshauptmann Hofrat Mag. Ernst Anzeletti, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Wöhner, LFR und Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, begrüßen.

Großen Dank und Anerkennung für die

vielen freiwilligen und ehrenamtlich geleisteten Einsatzstunden der Florianis sprachen alle Festredner einstimmig aus. Weiters hoben sie die Wichtigkeit und Notwendigkeit von guter und zeitgemäßer Ausrüstung sowie entsprechend ausgestatteter Einsatzfahrzeuge hervor, betonten jedoch gleichzeitig, dass auch das beste Gerät nur dann effizient eingesetzt werden kann, wenn die freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männer bestens ausgebildet sind.

Darüber hinaus führte Bgm. Glöckler in seiner Ansprache näher aus, weshalb dieses neue Fahrzeug angeschafft werden musste und wie es zur Auswahl dieses speziellen Hilfsleistungsfahrzeuges kam. Die Freiwilligen Feuerwehren erfüllen im Auftrag der Gemeinde die gesetzlichen Aufgaben der örtlichen Feuer- und Gefahrenpolizei. In diesem Zusammenhang schreibt die Risikomatrix der NÖ Landesfeuerwehrausrüstungsverordnung nicht nur die Anzahl und die Bauart, sondern auch die Einsatzdauer der erforderlichen Feuerwehrfahrzeuge vor. So muss gemäß dieser Verordnung jedes Einsatzfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr längstens nach 25 Jahren ausgeschieden werden. Die Entscheidung für den Ankauf dieses speziellen „Hilfsleistungsfahrzeuges Typ 2“ mit 16 Tonnen, 290 PS, 8 Sitzplätzen, 2000 Liter Löschwasser und der erforderlichen Ausrüstung für technische Einsätze und Brandein-



sätze, wurde jedoch keinesfalls leichtfertig gefällt. Vielmehr ist die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeuges eine sehr komplexe Angelegenheit, welche einer umfangreichen Vorbereitung und Planung bedarf. Zu diesem Zweck wurde bereits im Sommer 2013 ein eigenes Konsortium gegründet, welches sich sehr intensiv mit diesem umfangreichen Projekt befasste. Von einer europaweiten Ausschreibung, sowie der Besichtigung vergleichbarer Fahrzeuge, bis hin zu detaillierten technischen Beschreibungen, notwendiger Ausrüstung, Vertragsrecht, Terminplan, Beladepäne,... musste alles durchdacht und umfassend geregelt werden. Ist nun gewissenhaft die für unsere Marktgemeinde beste Entscheidung getroffen, benötigt auch der Hersteller noch entsprechende Zeit für den Aufbau des Fahrzeuges und den Einbau der Ausrüstungsgegenstände.

„In diesem Zusammenhang muss hier auch gesagt werden, dass es sich bei diesem neuen Einsatzfahrzeug um das bislang teuerste handelt, welches die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl jemals angeschafft hat. Von den Gesamtkosten in der Höhe von rd. € 438.000,-, werden € 54.000,- vom Landesfeuerwehrkommando NÖ und ca. € 70.000,- von der FF Wöllersdorf zur Verfügung gestellt, den überwiegenden Teil von € 314.000,- haben wir als Gemeinde zu tragen. Gleichzeitig können Sie hier sehen, was mit den Reinerlösen der Feste, Bälle und Haus-sammlungen der Wehren passiert – immerhin sind die € 70.000,- Eigenmittel, welche die FF Wöllersdorf beizutragen hat, keine Kleinigkeit, die so einfach aus dem Ärmel geschüttelt werden kann, daher appelliere ich auch weiterhin an unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, unsere Feuerwehren zu unterstützen. Dass wir hier jedoch für die Zukunft gut investiert haben, ist unbestritten – wird doch das HLF2



vlnr: BI Martin Huber, OBI Anton Rupp, Adrienne Trenker, Gerhard Trenker, LFR Franz Wöhner, Hofrat Mag. Ernst Anzeletti, Vbgm. Hubert Mohl, LAbg. Ing. Franz Rennhofer, Dechant MMag. Wazlaw Radziejewski, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, OLM Werner Postl

in seiner 25jährigen Lebensdauer an mehr als 2000 Ausfahrten zum Schutz unserer Bevölkerung beteiligt sein, auch wenn wir uns gleichzeitig wünschen, dass das Fahrzeug möglichst selten zum Einsatz kommen muss. Ich freue mich mit und für unsere Florianis, dass wir dies ermöglichen konnten und wünsche ihnen viel Freude und Erfolg mit dem neuen HLF2,“ so Bgm. Glöckler stolz.

Bezirkshauptmann Anzeletti betonte in seiner Ansprache, dass er sich besonders für die Feuerwehr Wöllersdorf freue – gleichzeitig ist er dankbar, dass mit der Anschaffung dieses Fahrzeuges die Sicherheit in seinem Bezirk erhöht wird, was wiederum allen Menschen im Bezirk zu Gute kommt.

LAbg. Franz Rennhofer überbrachte zunächst die Grüße unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll und verdeutlichte, dass selbst in Zeiten wo auch im Land NÖ gespart werden müsse, dennoch kräftig in die Ausrüstung unserer Feuerwehren im Land investiert wird. Die Niederösterreichische Strategie der dezentralen Feuerwehren ermöglicht, dass überall schnell die Einsatzkräfte vor Ort sein können, da

es hier um die Sicherheit der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher geht.

Im Anschluss an die Segnung durch Feuerwehrrat MMag. Waclaw Radziejewski wurde Gärtnermeister Otto Denk sowie Bgm. Ing. Gustav Glöckler für ihre besonderen Verdienste um die Feuerwehr die Florianiplakette des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Besonders bedanken möchten sich die Wöllersdorfer Florianis auch bei Baumeister Gerhard Trenker, welcher die Patenschaft für das neue Einsatzfahrzeug übernahm. Baumeister Trenker hat eine langjährige Verbindung mit der Feuerwehr Wöllersdorf, war er doch einer der ersten Jugendfeuerwehrmänner. Es war für ihn daher auch eine besondere Ehre, Fahrzeugpate zu werden.

Abschließend wurde noch zu einer Agape geladen und alle Gäste hatten die Möglichkeit, das neue Einsatzfahrzeug zu besichtigen.

Fotos Norbert Stangl

Bestellung zum Gesundheitsgemeinderat

Aufgrund meiner Erfahrungen als stellvertretender Fachbereichsleiter „Gesundheitsförderung“ im Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport und meiner Kenntnisse als zertifizierter Kräuterpädagoge und österreichischer Waldpädagoge wurde ich bei der Gemeinderatssitzung am 3. Dezember 2015 zum Gesundheitsgemeinderat bestellt.

Gemeinsam mit den örtlichen Vereinen und gegebenenfalls mit externen Expertinnen und Experten möchte ich die Zusammenhänge von Ernährung und Bewegung vermitteln, auf gesunde Lebensführung vermehrt hinweisen und damit bewirken, dass ihre Gesundheit erhalten bleibt oder wieder erlangt wird.

Ein großes Anliegen meinerseits ist der noch zu planende Gesundheitstag 2016 und die Erstellung eines Konzeptes für eine umfassende Gesundheitsaktion der Gemeinde Wöllersdorf – Steinbrückl schwerpunktmäßig für jene Bewohner, welche vorwiegend sitzende Tätigkeiten ausführen bzw. Bewegungsmangel haben, auf ausgewogene Ernährung verzichten (müssen), von Suchtmitteln (dazu gehört auch Nikotin) abhängig sind und aufgrund ihrer Lebenssituation permanent Stress ausgesetzt sind.

Mein Motto lautet:
„Gemeinsam für ein starkes Herz“

Ihr Gesundheitsgemeinderat
Anton BADERER



Köstlichkeiten aus der örtlichen Mehlspeisküche – Buchpräsentation

Mit großem Stolz durften wir am Freitag, 27. November 2015 das 1. Mehlspeisen-Backbuch unserer Marktgemeinde präsentieren!

Zur Entstehungsgeschichte:

Im Rahmen der Muttertagsfeier 2015 erhielten wir von einer engagierten Gemeindegewerberin die Anregung, ein Gemeinde-Mehlspeisenbackbuch herauszubringen. Gerne haben wir diese Idee aufgegriffen und in der Frühjahrsausgabe unseres Nachrichtenblattes einen entsprechenden Aufruf gestartet. Unser Vorhaben fand großen Anklang und so haben uns zahlreiche Hobbybäckerinnen und Hobbybäcker aus Wöllersdorf-Steinbrückl insgesamt 133 Rezepte zur Verfügung gestellt.

Mit großer Freude konnte nun das fertige Werk mit Köstlichkeiten aus unseren heimischen Mehlspeisküchen präsentiert werden und liegt ab sofort am Gemeindeamt in Wöllersdorf und in der Bürgerservicestelle Steinbrückl zum Preis von € 15,- zum Verkauf auf. (vielleicht ein ideales Weihnachtsgeschenk ...)

Im Rahmen der Buchpräsentation folgten über 20 "Rezeptspenderinnen und Rezeptspender" der Bitte, ihre Mehlspeise zur Verkostung mitzubringen und so durften die rund 70 Besucher



die Köstlichkeiten aus der örtlichen Mehlspeisküche auch gleich verkosten. Mit einem Gläschen Sekt wurde auf das erfolgreiche Projekt angestoßen und wir bedanken uns in diesem Rahmen nochmals sehr herzlich bei den vielen Mehlspeisköchinnen und Mehlspeisköchen für die Einsendung ihrer Rezepte.

Viel Spaß und gutes Gelingen beim Nachbacken wünschen Ihnen Ihre Kultur- und Bildungsbeauftragten



vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Philipp Palotay (Kulturbeauftragter), GR Anton Baderer, GR Ruth Woch, GR Gabrielle Volk, GR Ida Theresia Eder (Kulturbeauftragte), gf GR Roland Marsch, Edith Derflinger (Öffentlichkeitsarbeit), Anna Hartner (Ideengeberin), Vbgm. Hubert Mohl, GR Ingrid Haiden (Bildungsbeauftragte)



Traditionelles Totengedenken zu Allerheiligen

Am 1. November fanden wieder die traditionellen Allerheiligenfeierlichkeiten in unserer Marktgemeinde statt.

Im Anschluss an die Festmesse in der Pfarrkirche Steinbrüchl gedachten wir mit Vertretern aus dem Gemeinderat sowie aus unseren örtlichen Feuerwehren den Gefallenen und sonstigen Kriegsoptionen der beiden Weltkriege. Begleitet wurden wir beim Totengedenken auf dem Weg zum Friedhof von der Marktkapelle Rudolf Graf. Am Nachmittag erfolgte die Heldenehrung und Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Wöllersdorf, in stillem Gedenken und dankbarer Erinnerung an die Opfer der Weltkriege.



Zumba Charity Party – ein voller Erfolg!

Am 14.11.2015 trafen sich Zumba-Begeisterte aus Nah und Fern zu einer Zumba Charity Party zu Gunsten des St. Anna Kinderspitals. Mit Spitzentrainerinnen aus dem In- und Ausland tanzten sie im Kulturheim Steinbrüchl gemeinsam für die gute Sache. Sabine Burger (Zumba-Trainerin) nahm diese Veranstaltung auch zum Anlass, um sich auf diesem Weg für die gemeinsamen, tollen und schönen Zumba-Stunden, sowie für die Energie, Begeister-

ung und Treue der Teilnehmer in den letzten 4 Jahren zu bedanken. Für den guten Zweck kamen insgesamt € 1.250,- aus dem Kartenverkauf und den zahlreichen zusätzlichen Spenden zusammen.

Als Marktgemeinde schlossen wir uns mit unserer jährlichen Weihnachtsgabe in der Höhe von € 750,- an. Am 24.11.2015 war es soweit. Sabine Burger übergab, gemeinsam mit Vizebürgermeister Hubert Mohl und dessen



Familie, die Spende von insgesamt € 2.000,- an Barbara Hahn, Pflegedirektorin des St. Anna Kinderspitals. Das Geld wird verwendet, um den „kleinen“ Patienten den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.



Foto vlnr: Vbgm Hubert Mohl, Helga Mohl, Barbara Hahn, Sabine Burger, Christoph Mohl



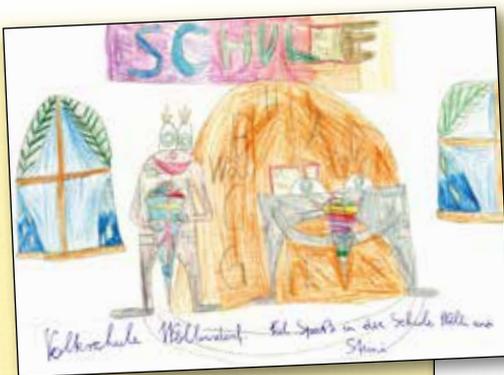
vlnr: Patricia und Laurens Zemanek, Sarah Tirmantinger, Martin Reinhalter, Sina Koller, Mia und Ema Ilisevic mit Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wölli & Steini freuten sich über die Gewinner ihres Malwettbewerbes

In der Sommerausgabe unseres Nachrichtenblattes riefen Wölli & Steini auf der Kinderseite zu einem Malwettbewerb auf.

Zum Thema "Wölli & Steini an ihrem ersten Schultag" wurde fleißig gemalt und gezeichnet und so durften unsere beiden Maskottchen die kleinen Künstlerinnen und Künstler mit einem kleinen Geschenk überraschen. Die Freude bei den Kindern war groß, als plötzlich der "echte" Wölli und der "echte" Steini in mein Büro kamen und Kinderbücher und Süßigkeiten verteilten.

Wir freuen uns, dass die Kinderseite - immer auf der letzten Seite der Sommer- und Winterausgabe unseres Nachrichtenblattes - so gut von unseren kleinen Gemeindebürgerinnen und -bürgern angenommen wird und gratulieren allen Gewinnern recht herzlich!



Ema Ilisevic



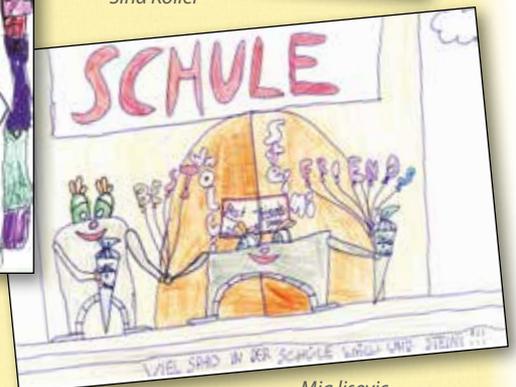
Sina Koller



Sarah Tirmantinger



Patricia Zemanek



Mia Ilisevic



Martin Reinhalter



Laurens Zemanek



vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Ingrid Haiden, Rosemarie Peer

Bildungs- und Berufsberatung am Gemeindeamt Wöllersdorf

Weiterbildung und Qualifizierung sind wichtig, um die Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Auf Initiative von Gemeinderätin Ingrid Haiden (Bildungsbeauftragte) konnte man sich daher am 25.11.2015 direkt am Gemeindeamt in Wöllersdorf von Frau Rosemarie Peer, Dipl. Bildungs- und Berufsberaterin, kostenlos und vertraulich über Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsmarkt, sowie Berufs- und Fördermöglichkeiten informieren. Das BHW (Bildungs- und Heimatwerk) ist ein beratungsaktiver Partner im Netzwerk Bildungsberatung Niederösterreich, das im Industrieviertel kostenlos Sprechstage an verschiedenen Einrichtungen anbietet. Infos und Termine finden Sie auf www.bildungsberatung-noe.at.

Übergabe Defibrillator an Senioren Vital

Am 1. Dezember 2015 wurde ein halbautomatischer Defibrillator an die Bewohner der Wohnhausanlage Senioren Vital in Wöllersdorf übergeben.

Da sowohl im Festsaal in Wöllersdorf, als auch in den Kulturheimen Steinabrüchl und Feuerwerksanstalt bereits jeweils ein Defibrillator installiert ist, trat ich an den Geschäftsführer der SÜDRAUM Gemeinnützigen WohnbaugesmbH mit der Bitte heran, auch für die neue Wohnhausanlage Senioren Vital in Wöllersdorf ein solches Gerät anzuschaffen. Prompt hat sich KR Ing. Peter Schlappal (Direktor Südraum) dazu bereit erklärt,

die Kosten für dieses medizinische Notfallgerät zu übernehmen.

Am 1. Dezember erfolgte die Übergabe an die Bewohner der Anlage, welche auch im Rahmen einer Schulung des Roten Kreuzes mit der Bedienung des Notfall-Schockgerätes vertraut gemacht wurden. Bleibt nur zu wünschen, dass der Einsatz dieses Halbautomatik-Defibrillators im Senioren Vital niemals nötig sein wird!



Foto vlnr: Maria Horvath, Karin Eiselt (Betreuerin), Hermann und Erna Welles, Jutta Böhm, Eva Pfeiffer, Ludwig Bartu, Emma Fugger, Auguste Gaitzenauer, Gernot Reiff, Christina Bartu, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Stoja Tatic und KR Ing. Peter Schlappal

Aktion „Nah Sicher“ im Bezirk Wiener Neustadt



vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Franz Denk, Gerald Heimhilcher

Was wäre Niederösterreich ohne seine Nahversorger.

Die Aktion "nah, sicher!" - eine Aktion unseres Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll - findet bereits seit einigen Jahren statt.

Es gilt mit dieser Aktion ein besonderes Zeichen zu setzen und mal wieder beim Nahversorger um's Eck vorbeizuschauen.

Bei uns in der Gemeinde hat Herr Franz Denk einen 30€ Gutschein der Bäckerei Heimhilcher gewonnen. Als Bürgermeister gratuliere ich recht herzlich.

VERKEHR & INFRASTRUKTUR

RÜCKBLICK

EHRUNGEN / JUBILÄEN

KURZ & BÜNDIG

BÜRGERSERVICE

KINDERGARTEN / SCHULE / HORT

VEREINE





Adventmarkt

Am 29. November fand der traditionelle Adventmarkt unserer Marktgemeinde statt. Die kleine offizielle Eröffnung erfolgte heuer aufgrund der milden Witterung vor dem Schloßl, begleitet von Advent-Weisen des Wöllersdorfer Chor SingArt.

Unser vorweihnachtlicher Markt erfreut sich stets größerer Beliebtheit und so nahmen heuer knapp 30 verschiedene Aussteller im Schloßl, vor dem Schloßl, sowie traditionell in der Schulgasse daran teil. Es öffnete nicht nur, wie gewohnt, das Elternvereinscafé im Foyer des Festsaaes, sondern auch im Schloßl konnte man gemütlich verweilen und bei Kaffee und Kuchen das Museum besichtigen.

Auch das Kinderprogramm mit Schminken und Basteln fand im Schloßl statt. Herr Greiner lud mit seinen stattlichen Noriker-Stuten wieder zur kleinen Kutschenfahrt ein. Etwas Besonderes für unsere Kinder hat sich heuer die Hundeschule Brischu einfallen lassen. Sie schickte „Weihnachtshundeführer“ durch den Markt, welche Süßigkeiten an die Kinder verteilten.

Neben unseren ortsansässigen Vereinen und Privatinitiativen waren auch einige Aussteller aus der Region teilweise zum 1. Mal dabei und es wurde daher nicht nur eine abwechslungsreiche Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch das eine oder andere handgefertigte Kunstwerk, oder kleines Weihnachtsgeschenk angeboten. Am späten Nachmittag brachte ein Quartett der Marktkapelle Rudolf Graf Vorweihnachtsstimmung zu uns, und so durften alle Besucher ein paar vergnügliche aber auch besinnliche Stunden auf unserem Gemeindeadventmarkt verbringen und sich auf die doch schönste und bezauberndste Zeit des Jahres einstellen.



Das Dorf des Welan

2015 - Ein Jahr der Überraschungen

Dr. Dorothea Talaa

Das Jahr 2015 war ein heißes Jahr, und das nicht nur auf das Klima bezogen. Bei Temperaturen von teilweise über 40 Grad Celsius wurden die archäologischen Dokumentationen auf zwei Baugrundstücken in den Satzäckern fertiggestellt, sodass einer widmungsgerechten Nutzung nichts mehr im Wege stand. Die durchaus überraschenden Entdeckungen konnten zwar einige Fragen, die sich in der Vergangenheit gestellt hatten, beantworten, warfen aber gleichzeitig neue Fragen auf.

Zunächst wurden - passend zum historischen Ortsfest - zum 850jährigen Bestand der Ortschaft Wöllersdorf weitere Reste von Holzbauten entdeckt, die im 9. nachchristlichen Jahrhundert zum Dorf des karantianischen Anführers Welan gehört hatten. Der legendäre Ortsgründer kann mittlerweile in einer lebensgroßen Nachbildung im Museum besichtigt werden.

Wesentlich älter als diese Häuser waren einige, teilweise tiefe Gruben, die ursprünglich Teil des Wirtschaftsbereichs der Siedlungen der späten Bronze- und frühen Eisenzeit waren und am Ende des zweiten, bzw. in der ersten Hälfte des ersten vorchristlichen Jahrtausends, zum Zweck des Abbaus des, für den Verputz der Wände, der Holzhäuser und der Töpferei benötigten Lehms, angelegt wurden. Da in derartige Lehmentnahmen nach Abschluss der Abbauvorgänge in der Regel der Siedlungsmüll entsorgt wurde, fanden sich im Füllmaterial der Gruben auch zahlreiche Gefäß-, Wandverputz- und Nahrungsreste, letztere in Form von gebrannten Lehmstücken und Tierknochen. In einem Fall wurde auch das Grabgerät, eine Geweihhacke, in der Grube zurückgelassen. Die Gefäßfragmente stammen Großteils von Schalen, die sich auch restaurieren lassen und demnächst die Schausammlung des Museums vervollständigen werden.

Einige, ebenfalls in die Grube entsorgten, zum Teil zur Gänze erhaltene Tonringe waren ursprünglich als Gewichte am Handwebstuhl angebracht und können als Indiz für eine Produktion von Textilien in der Siedlung selbst an der Wende vom zweiten zum ersten vorchristlichen Jahrtausend gesehen werden. Aber vor allem in der steinzeitlichen Siedlung wurden am Ende der Grabungssaison, als die Temperaturen allmählich wieder erträglich wurden, überraschende Funde gemacht. Zunächst wurde der Osteil der Hangmulde unterhalb der Satzgasse dokumentiert, deren Entstehung auf tektonische Vorgänge zurückgeht. Sie wurde als Wirtschaftsareal nicht mit Wohnhäusern verbaut. Lediglich an ihrer tiefsten und gleichzeitig flachsten Stelle wurde





im 5. Jahrtausend v. Chr. die steinzeitliche Ofenanlage errichtet. Dorthin entsorgte man offenbar nach der Zerstörung der Siedlungen im 5. und 4. vorchristlichen Jahrtausend ebenfalls zahlreiche Gegenstände der steinzeitlichen Haushalte, die Stück für Stück geborgen wurden.

Auf einem weiteren Grundstück oberhalb der Satzgasse konnte schließlich noch ein im 5. Jahrtausend v. Chr. errichtetes Wohnhaus entdeckt werden, ein nordsüdorientierter Holzbau mit zwei Räumen und Eingang an der Südseite.

In seinem Inneren wurde etwa ein Jahrtausend später - zu diesem Zeitpunkt bestand das Haus allerdings schon lange nicht mehr - eine Siedlungsgrube angelegt und mit zahlreichen zerbrochenen Gefäßen regelrecht verfüllt.

Die letzten Tage der Ausgrabung hielten dann noch eine besondere Überraschung bereit: eine Mehrfachbestattung des 4. vorchristlichen Jahrtausends. In einer bis zu 60 cm tiefen, breitrechteckigen Grabkammer wurden sieben Individuen, darunter der Anführer mit seinem Zepter, einem gelochten Steinbeil, sowie Krieger mit Ihren Waffen, Pfeilen und einer aus einem Stück Geweih gefertigten Schäftung für ein Kampfbeil bestattet. Die Männer trugen offenbar auch Ketten aus Knochenperlen. Die Kammer wurde mit teilweise großen Steinen abgedeckt und darüber wahrscheinlich ein Hügel geschüttet, der möglicherweise mit einer steinernen Stele gekennzeichnet war. Das Grab diente wahrscheinlich als Familiengruft der lokalen Aristokratie, deren Reichtum auf der Gewinnung und dem Handel mit Kupfer basierte. Die Gruft wurde mehrfach geöffnet, nicht nur um die nacheinander verstorbenen Familienmitglieder beizusetzen, sondern wahrscheinlich auch, um die wertvollen Beigaben aus Kupfer, darunter der Brustschmuck der Krieger, von dem nur mehr ein kleines Stück gefunden werden konnte, zu entwenden.

Die Funde werden zurzeit gereinigt, restauriert und untersucht, da die Ergebnisse der Ausgrabungen im kommenden Jahr im Museum, auch im Rahmen der geplanten Kulturveranstaltungen präsentiert werden sollen. Durch die außerordentlich vielen neu hinzugekommenen Fundgegenstände, die diesem Prozedere unterzogen werden, folgt nun auf einen heißen Sommer ein arbeitsreicher Herbst und Winter.

Abbildungen:

1. Die beiden, 2015 archäologisch untersuchten Grundstücke ober- und unterhalb der Satzgasse.
2. In der Grube zurückgelassenes Grabgerät: Geweihhacke in situ
3. Ringförmiges Webgewicht. Ende 2. Jt. v. Chr.
4. Knochensitzen, Anhänger in Form eines durchbohrten Zahnes und Knochenperle. 5. und 4. Jt. v. Chr.
5. Zepter und Waffen der Steinzeitkrieger.
6. Knochenperlketten.
7. Doppelbestattung der beiden ersten in der Familiengruft beigesetzten Individuen. 4. Jt. v. Chr.



7.

Ehrungen 2015

Am Donnerstag, dem 12. November 2015 fand wieder der kleine Festakt anlässlich der Verleihung des "Silbernen und Goldenen Ehrenzeichens" der Marktgemeinde, sowie der Goldbarren und Goldenen Philharmoniker, für den Abschluss von Schul- und Berufsausbildungen mit besonderem Erfolg, im Schloßl Wöllersdorf statt.

Unser barockes Schloßl bildete wie immer den perfekten Rahmen für diese Feierlichkeiten.



Den Goldbarren für einen Abschluss mit "Gutem Erfolg" erhielten:

Lisa Rudoba	Lehrabschlussprüfung zur Großhandelskauffrau
Bianca Barbara Denk	Abschlussprüfung an der Fachschule für Tischlerei
Mariella Klein	Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Modemanagement
Natascha Kuta	Fachschule für wirtschaftliche Berufe
Danijela Bosnjak	Bachelorstudiengang Wirtschaftsberatung
Marvin Forster	Lehrabschlussprüfung zum Kraftfahrzeugtechniker
Stefan Mayrhofer	Reifeprüfung am Bundesgymnasium Babenbergerring Wiener Neustadt
Lukas Goll	Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Zehnergasse Wiener Neustadt
Stefan Horvath	Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur
Sebastian Simon	Bachelorstudiengang Betriebswirtschaftslehre sowie Luft- und Raumfahrt

Den Philharmoniker für einen Abschluss mit "Ausgezeichneten Erfolg" erhielten:

Nadine Kessler	Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie Wiener Neustadt
Victoria Brödl	Reife- und Diplomprüfung an der HBLA für Tourismus in Semmering
Julia Haßler	Bachelorabschlussprüfung zum Lehramt für Volksschulen
Sabrina Hajek	Reifeprüfung am Bundesgymnasium Babenbergerring in Wiener Neustadt
Petra Schrack	Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie in Oberpullendorf
Sabine Leeb	Bachelorabschlussprüfung zum Lehramt für Volksschulen
Patricia Wallner	Masterstudiengang Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung
Manuela Hirczy	Lehrabschlussprüfung zur Industriekauffrau
Daniel Schieraus	Reifeprüfung am Bundesrealgymnasium Zehnergasse in Wiener Neustadt
Nicolaus Fabian	Reife- und Diplomprüfung an der H. Lehranstalt für Wirtschaftsingenieurwesen
Stefan Heinzl	Reife- und Diplomprüfung an der Bundeshandelsakademie Wiener Neustadt
Markus Gamerith	Bachelorstudiengang Wirtschaftsberatung
Walter Petschnig	Masterlehrgang Advanced Nursing Practice
Kai Lukas Takac	Reife- und Diplomprüfung an der Höheren Lehranstalt für Informatik
Julian Prikrl	Reife- und Diplomprüfung an der H. Techn. Bundeslehranstalt für Flugtechnik
Dominik Wagner	Bachelorstudium Geschichte

"Silbernes Ehrenzeichen" der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl

Entsprechend der Richtlinien des Gemeinderates vom 30.10.1995 wurde in der Gemeinderatssitzung am 22.09.2015 beschlossen, folgenden Personen für die Verdienste um unsere Marktgemeinde das Silberne Ehrenzeichen zu verleihen:

Claudia Pusterhofer	5 Jahre geschäftsführende Gemeinderätin, von 2010 - 2015
Erhard Preinsperger	10 Jahre Mitglied des Gemeinderates, von 1985 - 1990 und von 2010 - 2015
Thomas Opavsky	15 Jahre Mitglied des Gemeinderates, von 2000 - 2015
Michael Heim	5 Jahre geschäftsführender Gemeinderat, von 2010 - 2015

"Goldenes Ehrenzeichen" der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrückl

Gemäß den genannten Richtlinien wird folgenden Personen für ihre besonderen Verdienste um unsere Marktgemeinde das Goldene Ehrenzeichen verliehen:

Herbert Waxhofer	20 Jahre engagiertes Mitglied des Gemeinderates, von 1995 - 2015
Christian Grabenwöger	seit 2000 bis heute Mitglied des Gemeinderates und seit 2001 als geschäftsführender Gemeinderat tätig

In gemütlichem Beisammensein bei Sekt und Brötchen und angeregten Gesprächen fand die Veranstaltung in den späteren Abendstunden ihren Ausklang.



Lara Antonino

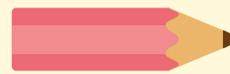


Mateo Martin Heimhilcher



Daniel Müller

Willkommen
auf dieser
Welt



Luka Tubonjic



Aurélie Jasmin Graf





Julian Botschafter



Lara Sophia Svetlák



Felina Pöpperl

Geburten vom 01.12.2014 – 30.11.2015

Galina Buxbaum	29.12.2014
Klara Grabovac	07.01.2015
Sebastian Resch	15.01.2015
Aurélie Jasmin Graf	26.01.2015
Cansu Alkan	02.02.2015
Kimya Behice Önüt	11.02.2015
Filip Milojevic	19.02.2015
Elias Matteo Neusiedler	24.02.2015
Daniel Müllner	09.03.2015
Elias Schmidt	25.03.2015
Alexander Gaupmann	01.04.2015
Mateo Martin Heimhilcher	21.04.2015
Anika Wöckl	05.05.2015
Emilija Boskovic	09.06.2015
Antonia Praus	25.06.2015
Jakob David Flicker	13.07.2015
Melina Anna-Lea Novoszel	24.07.2015
Julian Botschafter	28.07.2015
Jakob Kropf	04.08.2015
Lara Boskovic	07.08.2015
Felina Pöpperl	14.08.2015
Larissa-Aurelia Werbig	17.08.2015
Lara Antonino	18.08.2015
Niko Grubescic	27.08.2015
Lara Sophia Svetlak	22.09.2015
Valentina Ruhs-Petratschek	30.09.2015
David Ambrosch	27.10.2015
Maria Juric	06.11.2015
Emilio Konrader-Zabala	10.11.2015
Anja Haiden	12.11.2015
Flora Plöchl	24.11.2015



50. Hochzeitstag – Berthilde & Rudolf Pfaffelmaier



50. Hochzeitstag – Monika und Peter Thurner



80. Geburtstag – Herbert Nikodem



80. Geburtstag – Johanna Steindl



85. Geburtstag – Emma Fugger



85. Geburtstag – Hedwig Krispel



85. Geburtstag – Leopold Zagler



90. Geburtstag – Karl Rössler



90. Geburtstag – Hermine Kaindl

*Herzlichen
Glückwünsch!*

Monde und Jahre vergehen
und sind auf immer vergangen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das Leben hindurch.

Franz Grillparzer



80. Geburtstag – Antonia Kohl

Jubiläen vom 01.06. – 30.11.2015

80. Geburtstag

Johanna Steindl
Herbert Nikodem

85. Geburtstag

Irma Rosa Horvath
Antonia Kohl
Hedwig Krispel
Leopold Zagler
Stefanie Flieh
Emma Fugger

90. Geburtstag

Hermine Kaindl
Adolf Frischherz †
Karl Rössler

Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Monika & Peter Thurner
Berthilde & Rudolf Pfaffelmaier



KUNDMACHUNG

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl hat in seiner Sitzung am 3.12.2015 folgendes beschlossen:

Leitlinien für eine energieeffiziente Beschaffung

Gemäß § 10 Abs. 3 NÖ EEG 2012 sind Niederösterreichs Gemeinden verpflichtet, **neben der Sanierung der gemeindeeigenen Gebäude**, für mindestens zwei von sechs taxativ aufgelisteten Produktgruppen, Anforderungen und Richtlinien für eine energieeffiziente Beschaffung der Gemeinde zu definieren und zu beschließen.

Mit gegenständlichem Gemeinderatsbeschluss werden für nachfolgende Produktgruppen für alle Beschaffungsverantwortlichen der Gemeinde zu berücksichtigende Richtlinien beschlossen:

1. Beschaffung von Fahrzeugen

Bei der Beschaffung neuer Fahrzeuge wird auf alternative Antriebssysteme geachtet. **PKWs und leichte Fahrzeuge** sollen nach Möglichkeit auch mit Alternativkraftstoffen betrieben werden können (Biodiesel, Bioethanol, Wasserstoff, Strom). Die Lärmemission der Fahrzeuge soll unter den Werten der Kraftfahrzeuggesetz-Durchführungsverordnung 1967 idGF 2015, § 8b Lärmarme KFZ, liegen. Zur Leistungsbeschreibung, sowie zur Definition der Zuschlagskriterien, sollen die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die **Produktgruppe Fahrzeuge / -Fuhrpark, Gartenbauprodukte** herangezogen werden (www.enu.at/images/doku/eekriterien_fuhrpark_gartenarbeit.pdf).

2. Beschaffung von Ausrüstungen (Ausstattung/Geräte)

Unter Ausrüstungen im Sinne des EEG werden die Ausstattung selbst, sowie Geräte für Büros (IT) und Gemeindegebäude (Elektrogerä-

te) verstanden. Für den energieeffizienten Einsatz der Ausstattung erfolgen bewusstseinsbildende Maßnahmen bei den Gemeindebediensteten, da der tatsächliche Energieverbrauch maßgeblich von der Gerätenutzung abhängt. Zur Leistungsbeschreibung, sowie zur Definition der Zuschlagskriterien, sollen die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die **Produktgruppen „Haushaltsgeräte / Küchengeräte“** (www.enu.at/images/doku/eekriterien_haushaltsgeraete.pdf), **„IT-Geräte / Elektrische Bürogeräte / EDV-Geräte“** (www.enu.at/images/doku/eekriterien_it.pdf) **sowie „Strom“** (www.enu.at/images/doku/eekriterien_strom.pdf) herangezogen werden.

3. Ersatz und Nachrüstung

Ersatz und Nachrüstung von Fahrzeugen und Ausstattung/Geräten erfolgt gemäß den Anforderungen in Punkt 1. und 2. dieser Leitlinie.

4. Finanzinstrumente

Werden Energiedienstleistungen, die in der Verantwortung der Gemeinde stehen, an Dritte ausgelagert (Contracting, Ausgliederung in eine Gesellschaft), ist die Energieeinsparmenge vertraglich zu fixieren und die Erbringung der Energieeinsparung zu belegen.

5. Energieberatung

Die Gemeinde soll die Energieberatung des Landes NÖ in Anspruch nehmen und deren Empfehlungen zur Steigerung der Energieeffizienz berücksichtigen.

6. Kauf und Anmietung von energieeffizienten Gebäuden und Gebäudeteilen

Bei Kauf oder Anmietung von Gebäuden oder Gebäudeteilen soll berücksichtigt werden, dass der gesamte Nutzenergiebedarf bei Neubauten < 30 kWh/m²a und bei umfassend sanierten Bauten < 50 kWh/m²a liegt. Ausnahme sind Gebäude unter Denkmalschutz. Der Nachweis erfolgt durch Vorlage eines Energieausweises. Bei **Ersatz oder Nachrüstung** von gekauften oder angemieteten Gebäuden oder Gebäudeteilen soll analog vorgegangen werden.

Zur Leistungsbeschreibung, sowie zur Definition der Zuschlagskriterien, sollen die Textelemente des Beschaffungsservice NÖ der Energie- und Umweltagentur NÖ für die Produktgruppen „Gebäudeausrichtung / Haustechnik / Beleuchtung / Hochbau“ herangezogen werden (www.enu.at/images/doku/eekriterien_gebauedeausruestung_hochbau.pdf).

7. Sanierung von Gebäuden

Der öffentliche Sektor soll bis 31. Dezember 2020 alle Gebäude in seinem Besitz, deren Raumklima unter Einsatz von Energie konditioniert ist, entsprechend den Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz (Art. 4 der Gebäuderichtlinie RL 2010/31/EU) sanieren.

Laut § 10 NÖ EEG 2012 sind neben der Sanierung von gemeindeeigenen Gebäuden bis 2020 (Maßnahme 7) zumindest zwei der Maßnahmen 1 bis 6 umzusetzen und zu veröffentlichen.

Ihr Energiebeauftragter
Harald Nehiba



Am Foto: die beiden Trainer Oliver Oschelda und Robert Reichl mit Franco Ramonda (rechts im Bild)

Sorelle Ramonda unterstützt U7 des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl bedankt sich bei Firma Sorelle Ramonda für die neue Garnitur Dressen, Rucksäcke und Trainingsanzüge für die U7!

Die Nachwuchskicker des ortsansässigen Fußballvereines durften sich in der nun beendeten Saison bereits über einige Erfolge freuen. Gegen die Junioren von HW Wiener Neustadt gab man ein riesiges Lebenszeichen! Die Kids gewannen das Spiel 6:1 und machten den Abschluss der Herbstsaison zu einem unvergesslichen Moment. Die neue Ausrüstung war dann eine tolle "Belohnung" für den Ehrgeiz und die Erfolge der jungen Sportlerinnen und Sportler, worüber sie sich auch sichtlich freuten! Wir gratulieren den Kids und Trainern der U7 und freuen uns schon jetzt auf die Frühjahrsaison!

Reparaturcafé soll in Steinabrückl entstehen – Interessierte bitte melden!

Unsere Vision: In Europa werfen wir Unmengen weg. Auch Gegenstände, an denen nicht viel kaputt ist und die nach einer einfachen Reparatur problemlos wieder verwendet werden könnten. Leider ist das Reparieren bei den meisten Menschen aus der Mode gekommen. Sie wissen einfach nicht mehr, wie man Dinge repariert. Das Wissen verschwindet schnell. Wer dieses noch hat, wird von der Gesellschaft häufig nicht besonders hoch geschätzt und das Wissen und Können dieser Menschen wird nicht, oder nur sehr selten genutzt. Das neu zu gründende Reparatur Café Wöllersdorf-Steinabrückl im Dornauerstadl will das ändern!

Gegenstände sind auf diese Weise länger brauchbar und werden nicht weggeworfen. Die Grundstoff- und Energiemenge, die für die Herstellung neuer Produkte erforderlich ist, wird somit gespart.

Im Repair Café lernen Menschen, Gegenstände auf andere Weise wahrzunehmen und sie ganz neu wertzuschätzen:

Das Repair Café trägt zu einer Mentalitätsveränderung bei, welche dringend nötig ist, wenn Menschen für eine nachhaltige Gesellschaft eintreten sollen.

Wir suchen Personen, welche die unterschiedlichsten Gegenstände reparieren können. So könnten Pensionisten ihren Beruf fallweise hobbymäßig weiterführen, oder Programmierer - als Ausgleich zu ihrem Beruf - eine sinnvolle handwerkliche Tätigkeit finden.

Interessenten bitte bei Walter Popp:
popp2751@gmail.com oder 0680 / 30 10 358 melden. Vielen Dank!



www.repaircafe.org/de, oder in Kürze unsere lokale Webseite
www.reparaturcafe.2751.at.

Demenzbeauftragte im Hilfswerk

Jede/r vierte 80-Jährige ist von Demenz betroffen. Für jeden Bezirk in Niederösterreich gibt es ab sofort beim NÖ Hilfswerk eigens ausgebildete Demenzbeauftragte, die Angehörige und Betroffene kompetent zum Thema Demenz beraten können.



DGKP Heide Moser

Im Jahr 2000 litten in Österreich insgesamt 90.500 Personen daran. Experten schätzen, dass sich diese Zahl bis zum Jahr 2050 auf etwa 233.800 erhöhen wird.

Für den Bezirk Wr. Neustadt ist DGKP Heide Moser zuständig – sie arbeitet im Hilfswerk Piestingtal und kann unter der Tel.-Nr. 02633/43883 erreicht werden.

Je früher der Verdacht einer Demenz abgeklärt wird, desto eher kann - in Kooperation mit dem Facharzt - mit der individuellen Therapie begonnen werden. Kundinnen und Kunden des Hilfswerks können die professionelle Versorgung im Rahmen einer Einsatzstunde in Anspruch nehmen. Menschen die nicht vom Hilfswerk betreut werden, können bei einer Pflegeberatung Informationen zu diesem Thema erhalten. Kostenloses Infopaket: Das Hilfswerk hat hilfreiche Materialien mit tiefergehenden Informationen und wichtigen Ansprechstellen zusammengestellt.
sevice@noe.hilfswerk.at

Weiters gibt es auch den Pflegekompass des Hilfswerks, der eine umfassende Orientierungshilfe rund um Pflege und Betreuung anbietet.

Darmkrebs

Darmkrebs (Dickdarmkrebs, Colocarzinom) ist weltweit einer der am häufigsten auftretenden, bösartigen Tumore. Sein Ausgangspunkt ist die Dickdarmschleimhaut.

Wie Darmkrebs entsteht, ist noch immer nicht hinreichend geklärt. Wir wissen jedoch, dass rund 10% aller Tumore familiär, d.h. auf Basis einer genetischen Veranlagung auftreten. Die übrigen 90% entstehen sporadisch, d.h. ohne genetische Veranlagung, über einen Zeitraum von mehreren Jahren, als Folge einer Entwicklung von gesunder Schleimhaut, über Dickdarmpolypen, bis hin zur Krebserkrankung. Folgende Faktoren werden dafür als wegbereitend erachtet:

Alter über 50 Jahre

- Ungesunde Ernährung (fettreiche, ballaststoffarme Kost, wenig Obst und Gemüse)
- Bewegungsmangel
- Übergewicht
- Rauchen und Alkoholkonsum

Zusätzlich ist das Krebsrisiko erhöht bei Dickdarmpolypen (allerdings ist es hierbei wesentlich davon abhängig, wie groß die Polypen sind und welche Wuchsform sie aufweisen), bei familiärer Belastung (das Risiko steigt bei Erkrankung eines erstgradigen Verwandten auf das dreifache des normalen Risikos an), bei langfristig bestehenden, chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, bei Typ 2 Diabetes (vermutlich durch die wachstumsfördernde Wirkung des Insulins) und gewissen seltenen, erblichen Syndromen, wie der familiären adenomatösen Polyposis.

Dickdarmkrebs besteht meist sehr lange ohne spezifische Beschwerden. Zu den uncharakteristischen Frühsymptomen zählen:

- länger anhaltende Stuhlunregelmäßigkeiten (Verstopfung oder Durchfall)
- Blutbeimengungen im Stuhl
- Bauchschmerzen
- Müdigkeit, Abgeschlagenheit, Blutarmut

Der Vorsorge kommt gerade beim Darmkrebs eine große Bedeutung zu. Optimierung der Lebensweise, insbesondere der Ernährungsgewohnheiten, kann dieses Risiko deutlich reduzieren. Mit Hilfe regelmäßiger Vorsorgeuntersuchungen (Darmspiegelungen) kann die Erkrankung und vor allem auch das Vorstadium der Darmpolypen frühzeitig erkannt werden, somit sind die Heilungschancen größer. Daher wird diese Untersuchung durch die Krankenkassen gefördert und auch symptomfreien Personen ab 50 Jahren, im Rahmen einer Vorsorgeuntersuchung ermöglicht. Die Untersuchung auf Blut im Stuhl ist einfach, kostengünstig und schmerzlos, hat allerdings weit weniger Aussagekraft als die Darmspiegelung.



DR. KATRIN REITSTÄTTER
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

In eigener Sache

Fünf Jahre sind mittlerweile vergangen, seit ich zum ersten Mal unter meinem eigenen Namen die Tür der Ordination für Patienten öffnen durfte. Erlauben Sie es mir, an dieser Stelle, ein wenig Rückschau zu halten über die vergangenen Jahre, die Änderungen und die Konstanten, die mich in dieser Zeit begleitet haben.

In den vergangenen Jahren hat sich die Zahl der PatientInnen in der Ordination um ein Viertel erhöht. Dies freut mich natürlich sehr, zeigt es doch, dass ich mir in Wöllersdorf und Steinbrüchl als Nachfolgerin des geschätzten Med.Rat. Dr. Gerhard Würdinger (ein Erbe, das anzutreten gar nicht so leicht erschien), schon einen festen Stand erarbeitet habe. Den ansteigenden Patientenzahlen wurde natürlich Rechnung getragen und die Ordinationszeiten stufenweise ausgeweitet. War 2010 die Ordination in Wöllersdorf 12 Stunden und in Steinbrüchl 4 Stunden pro Woche geöffnet, so war 2011 das Verhältnis schon 16:4. Im Jahr 2014 haben wir die Zeiten nochmals ausgeweitet und stehen Ihnen in Wöllersdorf jetzt 18 Stunden und in Steinbrüchl 6 Stunden pro Woche zur Verfügung.

Die Termine für die Blutabnahmen wurden ebenfalls ausgeweitet. Von ursprünglich zwei Tagen pro Woche, haben wir auf vier Tage erhöht. Derzeit sind somit wochentags, außer Donnerstag, nach Voranmeldung, in der Zeit zwischen 7:30 und 8 Uhr, Blutabnahmen möglich.

Kurzfristig hatte ich auch die Möglichkeit geschaffen, direkt in der Ordination in Steinbrüchl Blutabnahmetermine anzubieten. Da dies jedoch relativ wenig Anklang gefunden hat, wurde dieser monatliche Termin wieder abgeschafft. Für Patienten aus Steinbrüchl, die keine Möglichkeit haben, in die Ordination nach Wöllersdorf zu kommen, biete ich aber selbstverständlich Blutabnahmen zu Hause an. Selbiges gilt natürlich auch für bettlägrige Patienten aus Wöllersdorf. Allerdings bitte ich zu beachten, dass diese Termine limitiert sind, da ich pro Tag max. eine Blutabnahme vor der Ordinationszeit

morgens durchführen kann. Daher bitte ich nach Möglichkeit um längerfristige Terminplanung.

Im Jahr 2011 ist die Ordination in Steinabrüchl vom Keller der Volksschule - dank der Mithilfe der Gemeinde - in die Räumlichkeiten der ehemaligen Post übersiedelt. Die Ordination ist zugegebenermaßen klein, aber die Vorteile überwiegen dennoch. Nun ist sie behindertengerecht, es stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung, hygienische Probleme (Schimmel in der alten Ordination) sind Geschichte, und trotz der Enge können wir in der neuen Ordination Leistungen anbieten, die in der alten Ordination nicht möglich waren. Wir haben nun die Möglichkeit, Infusionen, EKGs und INR Wert- Bestimmungen für die Marcoumarpatienten durchzuführen. Für Verbandswechsel muss ich, aus logistischen Gründen, immer noch bitten, die Ordination in Wöllersdorf aufzusuchen.

Weiters konnte ich für die Ordination in Wöllersdorf eine Physiotherapeutin (Frau Elke Kreutzer) und einen Heilmasseur (Herr Martin Linshalm) gewinnen, die in meinen Räumlichkeiten, sowie auf Hausbesuchsbasis, meinen PatientInnen zur Verfügung stehen. Beide arbeiten auf selbstständiger Basis, bei entsprechenden Diagnosen und Therapien ist aber ein Zuschuss durch die GKK möglich.

Personell hat sich auch ein wenig geändert. Frau Angela Krizan, die langjährige Assistentin von Dr. Würdinger, die auch mir in der Anfangszeit hilfreich zur Seite gestanden ist, hat sich mit 2014 in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolgerin, Frau Tamara Taucher, hat uns bis Juni 2015 gut unterstützt. Seit September ist nun Frau Bettina Schwarz, gemeinsam mit Frau Sonja Kahofer, die schon vor der Ordinationsübernahme bei Dr. Würdinger beschäftigt war, als medizinische Assistentin für Ihre Anliegen zuständig.

**Meine Ordination ist von
 28.12.2015 – 05.01.2016
 wegen Weihnachtsurlaub geschlossen.**

In diesem Sinne freue ich mich auf viele weitere, gemeinsame Jahre mit Ihnen, meinen geschätzten Patienten, und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016!

Dr. Katrin Reitstätter

Denk KLObal – Schütz den Kanal!

Das WC ist kein Mistkübel! Missbräuchliche "Abfallentsorgung" über das Kanalnetz verursacht erhebliche Mehrkosten.

Babywindeln, Feuchttücher, Tierkadaver, Essensreste, ... – der Kanal wird oft missbräuchlich zur vermeintlich „billigen und einfachen Abfallentsorgung“ verwendet. Das kann schwerwiegende Folgen nach sich ziehen und verursacht Mehrkosten in Millionenhöhe! Mehrkosten, die sich direkt auf die Kanalbenützungsgebühren auswirken.

Dabei hat es jeder selbst in der Hand, dass die Kosten nicht weiter steigen: Hygieneartikel wie Tampons oder Windeln, die Kanalpumpwerke und Maschinen in den Kläranlagen schwer beschädigen können, sind über den Restmüll zu entsorgen.

Dies gilt selbstverständlich auch für Katzenstreu und andere Feststoffe. Öle, die Abflüsse und Kanäle verstopfen, können bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden.

Die Initiative „Denk KLObal, schütz' den Kanal!“ klärt über Spar-Tipps auf: **www.klobal.at**

NICHTSCHWIMMER!

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:

Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampone/Windeln • Wattebäusche • Skapierlagen • Präservative • Pflaster 	Säuren und Laugen: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Gips • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speisefett • Verdorbenes Lebensmittel
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik, Feuchttücher 	Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflusswürger 	Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierkliegen • Spritzen
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 		Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Klaviermörtel • Tierkadaver

Infos auf www.klobal.at

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2015/2016 in der Höhe von insgesamt € 120,- zu gewähren.

Der Antrag auf Gewährung eines Heizkostenzuschusses muss bei der Gemeinde, in welcher der Antragsteller seinen Hauptwohnsitz hat, bis spätestens 30. März 2016, bei gleichzeitiger Vorlage der erforderlichen Nachweise (z.B. Pensionsbescheid, Bestätigung über Arbeitslosen-, Karenz- oder Kinderbetreuungsgeld, oder über den Bezug der NÖ Familienhilfe) gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Mindestsicherungsbezieher erhalten diese Förderung automatisch.

Gefördert werden Personen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. EWR-BürgerInnen, Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention, Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art.24 in Verbindung mit Art 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt, die ihren Hauptwohnsitz in einer NÖ Gemeinde haben und deren Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gem. § 293 ASVG nicht überschreiten und folgendem Personenkreis angehören:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- Sonstige EinkommenbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- Personen die keinen eigenen Haushalt führen
- BezieherInnen der bedarfsorientierten Mindestsicherung
- Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- Personen, die einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten, sowie alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben.

Für das anrechenbare Einkommen werden alle Einkünfte des im gemeinsamen Haushalt lebenden Antragstellers, seines Ehepartners (bzw. Lebensgefährten/in), seiner Kinder, oder derjenigen Person, die mit dem Antragsteller in einer, in wirtschaftlicher Hinsicht einer Ehe oder Lebensgemeinschaft gleich zu stellenden, Wohngemeinschaft lebt (z.B. Großmutter und Enkel, Tante und Neffe, ...) herangezogen.

Einkommensgrenze (Brutto) ist der Richtsatz für Ausgleichszulage der für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.307,89 für Alleinstehende € 872,31 und zuzüglich für jedes Kind unter 18 Jahren € 134,59 und für jeden weiteren Erwachsenen im Haushalt € 435,57 beträgt.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf die Gewährung des NÖ Heizkostenzuschusses kein Rechtsanspruch besteht.

Heizkostenzuschuss der Gemeinde für die Heizperiode 2015/2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 3. Dezember 2015 beschlossen, sozial bedürftige Bürger von Wöllersdorf-Steinabrückl (Hauptwohnsitz in unserer Gemeinde) für die Heizperiode 2015/2016 mit einem einmaligen Heizkostenzuschuss von € 120,- zu unterstützen. Es gelten die gleichen Voraussetzungen wie für den Heizkostenzuschuss der NÖ Landesregierung.

Schneeräumung Achtung Hausbesitzer!

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass manche Hausbesitzer und Bewohner den öffentlichen Grund ohne Bewilligung als Lagerplatz für Baumaterial, oder für Mülltonnen benützen und dadurch die Schneeräumung behindern. Wir ersuchen daher unsere Bevölkerung – im eigenen Interesse – von einer Benützung des öffentlichen Grundes für derartige Zwecke abzusehen.

Wie jedes Jahr bitten wir alle Liegenschaftseigentümer, dafür Sorge zu tragen, dass gemäß § 93 Abs. 1 StVO 1960 die, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 06.00 – 22.00 Uhr von Schnee gesäubert und bei Glätte gestreut sowie die Wassermesser vor Frost geschützt sind.

Ausschreibung Ferialpraktikum Sommer 2016

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl ist eine der wirtschaftsstärksten Gemeinden im Bezirk Wiener Neustadt/Industrieviertel. Das Gemeindeamt betreut mit rund 40 Mitarbeiter/innen mehr als 4.800 Einwohner/innen, welche in zwei Katastralgemeinden ihren Wohnsitz haben. Gemäß NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetz 1976 schreiben wir zur Unterstützung während der Sommermonate folgende Position aus:

Ferialarbeitnehmer m/w Außendienst oder Innendienst (Kindergarten/Schülerhort) für Juli und August 2016

Beschäftigungsausmaß zwischen 2 – 3 Wochen je nach Tätigkeit mit 25 – 40 Wochenstunden

Hauptaufgaben Außendienst:

- Pflege der Grünanlagen
- Wartungs- und Reinigungsarbeiten
- Sperrmüllabfuhr

Hauptaufgaben Kindergarten/Schülerhort:

- Unterstützung in der Betreuung
- Essensausgabe
- Reinigungsarbeiten
- Begleitung von Ausflügen (Hort)

Anforderungen:

Mindestalter 16 Jahre/ 18 Jahre in Kindergarten/Hort
 Führerschein der Klasse B im Außendienst von Vorteil
 Bereitschaft zu körperlicher Arbeit
 Teamfähigkeit
 Belastbarkeit und Lernbereitschaft



**Bewerbungen sind ausschließlich
 in schriftlicher Form in der Zeit
 von 1.1.2016 bis 31.01.2016 abzugeben**

(inkl. Lebenslauf) im Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf oder in der Bürgerservice-stelle Steinbrüchl, Hauptstraße 11, 2751 Steinbrüchl, z.H. Herrn Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler.

Zu spät eingelangte Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden, es gilt das Datum des Einlangens. Alle Bewerber werden schriftlich verständigt.

Gemeindebücherei

Neueinstellungen

Tess Gerritsen	Tödliche Spritzen
David Safier	Mieses Charma Hoch 2
Henning Mankell	Treibsand
Jojo Moyes	Ein ganz neues Leben
Nele Neuhaus	Straße nach Nirgendwo
Eva Rossmann	Fadenkreuz
Jussi Adler-Olsen	Takeover

Leihfrist: 3 Wochen

Leihgebühr: Euro 0,15 pro Buch

Viele Kinder- und Jugendbücher

z.B.: Die drei ??? Kids, Das magische Baumhaus, Der kleine Drache Kokosnuss

Ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen
 Sabina Hönigsperger



Veranstaltungen

Jänner

Fr	01.01.2016	Neujahrskonzert, Verschönerungsverein Steinabrüchl-Heideansiedlung, Kulturheim Steinabrüchl, 16:00 Uhr
So	03.01.2016	Neujahrswanderung, Hundeschule Brischu, Start: 10:00 Uhr, Steinabrüchl Höllesstraße
Sa	09.01.2016	Feuerwehrball, Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr
Sa	16.01.2016	Workshop – BaBoom Legends und Charts, Verein Sports & Fun, Kulturheim Steinabrüchl, 10:00 – 11:30 Uhr, Anmeldung erwünscht Workshop – BaBoom Legends und Charts, Verein Sports & Fun, Turnhalle Wöllersdorf, 16:00 – 17:30 Uhr, Anmeldung erwünscht Dirndlball, VP Wöllersdorf-Steinabrüchl, Festsaal Wöllersdorf, 20:30 Uhr
Sa	23.01.2016	„Schnittmaßnahmen bei Bäumen und Sträuchern“ – Vortrag, Kräuterkreis, Schlössl Wöllersdorf, Anmeldung verpflichtend
Mi	27.01.2016	Faschingsfest, Pensionistenverband Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, ab 15:00 Uhr
So	31.01.2016	Kindergschnas, SPÖ, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 – 17:00 Uhr

Februar

Fr	05.02.2016	Faschingsstzung, 1. FF-Oldtimerverein der FF Steinabrüchl, Kulturheim Steinabrüchl
Sa	06.02.2016	Faschingsstzung, 1. FF-Oldtimerverein der FF Steinabrüchl, Kulturheim Steinabrüchl
Di	09.02.2016	Faschingsfest, Pensionistenverband Steinabrüchl-Heideansiedlung-FWA, Kulturheim Steinabrüchl, 14:00 Uhr
Mi	10.02.2016	Kinderwortgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes, Pfarrkirche Wöllersdorf, 16:00 Uhr Abendmesse mit Austeilung des Aschenkreuzes, Pfarrkirche Wöllersdorf, 18:30 Uhr Vesper mit Austeilung des Aschenkreuzes, Pfarrkirche Steinabrüchl, 18:30 Uhr
So	14.02.2016	KulturZeit - Lesung, Schlössl Wöllersdorf, 15:30 Uhr
Fr	19.02.2016	KinderZeit – „Der Kräuterkasperl kommt“, Schlössl Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Sa	20.02.2016	Knospenwanderung, Kräuterkreis, Start Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung verpflichtend Selbstverteidigungs-Schnupperkurs für Kinder von 6-10 Jahren, Verein Sports & Fun, Turnhalle Wöllersdorf, 09:00 – 12:00 Uhr, Anmeldung erwünscht
Sa	27.02.2016	„Rund um das Thema Knospen“ – Vortrag, Kräuterkreis, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung verpflichtend

März

Sa	05.03.2016	Knospenwanderung, Kräuterkreis, Start Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr, Anmeldung verpflichtend Baumschnitt, Vortrag Christoph Steinbrecher, 13:00 – 17:00 Uhr, Kindergarten Tirolerbachstraße Wöllersdorf
Sa	12.03.2016	„Anpflanzzeit“, Pflanzen Ziehen für den Hausgarten, Gemeindebücherei Schlössl Wöllersdorf, 17:00 Uhr
So	13.03.2016	KinderSachenBazar, Verein Sports & Fun, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 -13:00 Uhr
Sa	19.03.2016	Schmankerlmarkt mit Kräuterwanderung (Anmeldung erforderlich), Kräuterkreis, Festsaal Wöllersdorf, 09:00 -15:00 Uhr
So	20.03.2016	Palmweihe und Hl. Messe mit Wortgottesdienst für Kinder: Pfarrkirche Wöllersdorf, 08:30 Uhr; Pfarrkirche Steinabrüchl, 10:00 Uhr „Frühlingskräuter“ - Vortrag, Kräuterkreis, Festsaal Wöllersdorf, 10:00 – 15:00 Uhr
Do	24.03.2016	Kinder-Osterfest, Verein Sport & Fun, Festwiese Wöllersdorf; ab 15:00 Uhr
Sa	26.03.2016	Kinderosterfeier: Pfarrkirche Wöllersdorf, 16:00 Uhr; Pfarrkirche Steinabrüchl, 17:00 Uhr Osternachtsfeier: Pfarrkirche Wöllersdorf, 20:00 Uhr; Pfarrkirche Steinabrüchl, 20:00 Uhr
So	27.03.2016	Ostersonntag Festmesse: Pfarrkirche Wöllersdorf, 10:00 Uhr; Pfarrkirche Steinabrüchl, 10:00 Uhr, mit Kirchenchor und Orchester

April

Mi	06.04.2016	Jahreshauptversammlung, Pensionistenverband Wöllersdorf, Festsaal Wöllersdorf, 15:00 Uhr
Fr	08.04.2016	„Über die Geschichte des Fahrrades“ - Vortrag, Kulturheim Steinabrüchl, 19:30 Uhr
Fr	22.04.2016	„LINUX – ein alternatives Betriebssystem auch auf alten PCs“ – Vortrag, Kulturheim Steinabrüchl, 19:30 Uhr
Sa	30.04.2016	Eröffnung Kräuter- und Bienenlehrpfad mit Feldmesse, Marktgemeinde, Festwiese Wöllersdorf, 10:00 Uhr Walpurgisnacht, VP Wöllersdorf-Steinabrüchl, Wöllersdorf

Abfuhrtermine 2016 Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.

Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

wnsks **abfallwirtschaft**
wieder neuwertiger stadtwerke und kommunal service gmbh

ENTSORGUNGS
FACHBETRIEB

RESTMÜLL		
Rayon 1 Wöllersdorf 1 Ort	Rayon Wöllersdorf 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon 3 Steinabrückl 1
MI 13.01.16	MI 27.01.16	DO 07.01.16
MI 10.02.16	MI 24.02.16	DO 04.02.16
MI 09.03.16	MI 23.03.16	DO 03.03.16
MI 06.04.16	MI 20.04.16	FR 01.04.16
DI 03.05.16	DO 19.05.16	DO 28.04.16
MI 01.06.16	MI 15.06.16	MI 25.05.16
MI 29.06.16	MI 13.07.16	DO 23.06.16
MI 27.07.16	MI 10.08.16	DO 21.07.16
MI 24.08.16	MI 07.09.16	DO 18.08.16
MI 21.09.16	MI 05.10.16	DO 15.09.16
MI 19.10.16	MI 02.11.16	DO 13.10.16
MI 16.11.16	MI 30.11.16	DO 10.11.16
MI 14.12.16	DO 29.12.16	MI 07.12.16

BIOMÜLL	
Rayon Wöllersdorf Steinabrückl Bio 1	
MO 11.01.16	MO 01.08.16
MO 08.02.16	MI 17.08.16
MO 07.03.16	MO 29.08.16
MO 04.04.16	MO 05.09.16
MO 18.04.16	MO 12.09.16
MO 02.05.16	MO 19.09.16
MI 18.05.16	MO 26.09.16
MO 30.05.16	MO 10.10.16
MO 13.06.16	MO 24.10.16
MO 20.06.16	MO 07.11.16
MO 27.06.16	MO 21.11.16
MO 04.07.16	MO 05.12.16
MO 18.07.16	MO 19.12.16

PAPIER		
Rayon 1 Wöllersdorf Ort	Rayon 2 FWA, VK, FB, MG	Rayon 3 Steinabrückl
MO 18.01.16	MO 25.01.16	MO 01.02.16
MO 29.02.16	MO 07.03.16	MO 14.03.16
MO 11.04.16	MO 18.04.16	MO 25.04.16
MO 23.05.16	MO 30.05.16	MO 06.06.16
MO 04.07.16	MO 11.07.16	MO 18.07.16
MI 17.08.16	MO 22.08.16	MO 29.08.16
MO 26.09.16	MO 03.10.16	MO 10.10.16
MO 07.11.16	MO 14.11.16	MO 21.11.16
MO 19.12.16	MI 28.12.16	

KUNSTSTOFF	
Rayon Wöllersdorf 1 Ort, FB, MG	Rayon Wö/Steinabr. 2 FA, VK, Steinabr.
MO 18.01.16	DI 05.01.16
MO 29.02.16	MI 17.02.16
MO 11.04.16	DO 31.03.16
MO 23.05.16	MI 11.05.16
MO 04.07.16	MI 22.06.16
DI 16.08.16	MI 03.08.16
MO 26.09.16	MI 14.09.16
MO 07.11.16	MO 24.10.16
MO 19.12.16	DI 06.12.16

Information zur Sperrmüllentsorgung

Wir weisen Sie höflich darauf hin,
dass in den Wintermonaten in der Zeit von:

01.12.2015 – 31.03.2016

KEINE SPERRMÜLLABHOLUNG

stattfindet.



CHRISTBAUM Entsorgung

Die Entsorgung der Christbäume durch die Gemeinde
ab Do, 07. Jänner 2016

Wir ersuchen die Bäume bis spätestens 06:00 Uhr
– nicht verkehrsbehindernd –
vor den Wohnhäusern zu deponieren.

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):
Samstag 05.03.2016, Samstag 18.06.2016
Samstag 03.09.2016, Samstag 10.12.2016

Abgabestellen:
Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 07:30 bis 09:00 Uhr
Steinabrückl, Hauptstraße 1-3, 10:00 bis 11:30 Uhr
FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 12:00 bis 13:00 Uhr

Müllsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr

- Steinabrückl - vis-a-vis Bahnhof und Daimlergasse
- FWA - Flugfeldstraße/Industriestraße
- Villenkolonie - Römerweg
- Wöllersdorf - Tirolerbachstraße bei Feuerwehr, Polizei, Bauhof neben Polizei, Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Ärzte

Wochenend- und Feiertagsdienstplan

 Miesenbach | Waldegg | Markt Piesting | Wöllersdorf-Steinabrückl | Bad Fischau-Brunn
 Muthmannsdorf | St.Egyden | Weikersdorf | Winzendorf

Der Wochenenddienst beginnt am Samstag um 07.00 h und endet am Montag um 07.00 h oder am Abend ab 19.00 h, vor dem Feiertag. Wochentags ab 19.00 h erreichen Sie den diensthabenden Arzt unter der Tel.Nr. 141

31.12.2015 - DO 01.01.2016 - FR	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
02.01.2016 03.01.2016	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
06.01.2016 - MI	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
09.01.2016 10.01.2016	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
16.01.2016 17.01.2016	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
23.01.2016 24.01.2016	Dr. Markus Enzelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
30.01.2016 31.01.2016	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
06.02.2016 07.02.2016	Dr. Martin Urban Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
13.02.2016 14.02.2016	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
20.02.2016 21.02.2016	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
27.02.2016 28.02.2016	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
05.03.2016 06.03.2016	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
12.03.2016 13.03.2016	Dr. Markus Enzelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
19.03.2016 20.03.2016	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
26.03.2016 27.03.2016	Dr. Martin Urban Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
28.03.2016 - MO	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117

**ÄRZTE-
Notdienst
Tel.: 141**

WASSERWERTE

Probenahme	WW 1 Brunnen 1	WW 1 Brunnen 2	WW II	WW III	WW IV	Aufber. Straße 1 WW IV	Aufber. Straße 2 WW III	ON Wödo	ON STB	ON FWA	ON Neuanlage
10.03.15											
pH-Wert*	7,5		7,7	7,7			7,7	7,5	7,7	7,6	7,5
Nitrat*	15 mg/l		6,1 mg/l	10 mg/l			10 mg/l	14 mg/l	12 mg/l	13 mg/l	
Gesamthärte	19,3 °dH		18,6 °dH	15,7 °dH			15,7 °dH	18,2 °dH	17,3 °dH	16,2 °dH	
Karbonathärte	16,2 °dH		13,3 °dH	13,3 °dH			13,4 °dH	15,8 °dH	15,1 °dH	13,7 °dH	
Calcium*	94 mg/l		80 mg/l	65 mg/l			66 mg/l	85 mg/l	81 mg/l	71 mg/l	
Magnesium*	27 mg/l		32 mg/l	29 mg/l			28 mg/l	27 mg/l	26 mg/l	27 mg/l	
Natrium*	26 mg/l		7,5 mg/l	6,3 mg/l			6,2 mg/l	19 mg/l	25 mg/l	10 mg/l	
Kalium*	2,3 mg/l		1,1 mg/l	1,1 mg/l			1,1 mg/l	1,9 mg/l	1,7 mg/l	1,1 mg/l	
Chlorid*	41 mg/l		29 mg/l	12 mg/l			12 mg/l	31 mg/l	41 mg/l	18 mg/l	
Sulfat*	34 mg/l		67 mg/l	31 mg/l			31 mg/l	34 mg/l	31 mg/l	32 mg/l	
Pestizide*	Atrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Desthylatrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Desisopropylatrazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Simazin		< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			
	Uran*							0,7 µg/l			
07.10.15											
pH-Wert*		7,3			7,5	7,5		7,4	7,5	7,5	7,4
Nitrat*		15 mg/l			14 mg/l	12 mg/l		12 mg/l	15 mg/l		15 mg/l
Gesamthärte		19,1 °dH			16,0 °dH	16,0 °dH		18,4 °dH	19,1 °dH		18,7 °dH
Karbonathärte		16,1 °dH			13,3 °dH	13,4 °dH		16,1 °dH	16,0 °dH		15,8 °dH
Calcium*		91 mg/l			68 mg/l	68 mg/l		87 mg/l	91 mg/l		89 mg/l
Magnesium*		27 mg/l			28 mg/l	28 mg/l		27 mg/l	27 mg/l		27 mg/l
Natrium*		29 mg/l			5,1 mg/l	5,1 mg/l		17 mg/l	28 mg/l		27 mg/l
Kalium*		2,0 mg/l			0,8 mg/l	0,9 mg/l		2,0 mg/l	2,0 mg/l		1,9 mg/l
Chlorid*		51 mg/l			10 mg/l	10 mg/l		27 mg/l	51 mg/l		48 mg/l
Sulfat*		37 mg/l			34 mg/l	33 mg/l		35 mg/l	37 mg/l		37 mg/l
Pestizide*	Atrazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Desthylatrazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Desisopropylatrazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Simazin				< 0,05 µg/l	< 0,05 µg/l			< 0,05 µg/l		
	Uran*								0,5 µg/l		

* Grenzwerte gemäß Trinkwasserverordnung

pH-Wert	6,5-9,5	Magnesium	150 mg/l	Chlorid	200 mg/l	Pestizide insgesamt	0,5 µg/l
Nitrat	50 mg/l	Natrium	200 mg/l	Sulfat	250 mg/l	Uran	15 µg/l
Calcium	400 mg/l	Kalium	50 mg/l	Pestizide	0,1 µg/l		

Unsere innigste Anteilnahme

Im Zeitraum vom 01. Juni bis 30. November 2015
mussten wir uns für immer verabschieden von:

Josef Meier | Marianna Ziehaus | Johann Stanek | Josef Steinbrecher,
Zoltán László Fejes | Renate Taus | Erich Lamprecht,
Wolfgang Paul Stepan | Marcela-Florica Sora | DI Timen Genow,
Ing. Adolf Frischherz | Maria Scherleitner

Umwelt schützen und für krebskranke Kinder etwas Gutes tun

Ein Recycling Projekt zu Gunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe.

In Zusammenarbeit mit der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe werden in Österreich kostenlos gebrauchte Druckerpatronen gesammelt und ein Teilerlös für die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe zur Verfügung gestellt.

Unter www.sozialprojekt.at können Sie kostenlos Ihre Sammelboxen anfordern. Ist die Sammelbox voll, einfach unter Anfordern/Abholen anklicken und diese wird dann durch unser Logistiksystem kostenlos, österreichweit abgeholt und durch neue ersetzt. Zusätzlich können auch größere Entsorgungen durch Paletten durchgeführt werden. Für Sie fallen keinerlei Kosten an. Eine Sammelbox befindet sich am Gemeindeamt Wöllersdorf. Gerne können Sie Ihre gebrauchten Druckerpatronen und Toner auch hier abgeben. Helfen Sie mit, durch Ihre großzügige Spende unterstützen Sie die Projekte der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe:

„Kraft und Hoffnung geben – Überleben!“

Das Ziel der Kinderkrebshilfe ist es, Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankt sind, sowie deren Familien bestmöglich zu unterstützen. Betroffene, Geschwister und Eltern werden von der Kinderkrebshilfe nach Ende der Therapie in Nachsorgeprogrammen weiterhin betreut. Krebs kennt keine Grenzen, deshalb unterstützen Sie internationale Projekte, beteiligen sich am Internationalen Kinder-Krebs-Tag (15. Februar) an den weltweiten Aktionen.



Auf der Homepage www.kinderkrebshilfe.at und die „Sonne“, der viermal pro Jahr erscheinenden Zeitschrift informieren Kinderkrebshilfe, Betroffene, SpenderInnen, SponsorInnen und JournalistInnen. Die Österreichische Kinder-Krebs-Hilfe versteht sich auch als Interessensvertretung gegenüber Politik und Sozialversicherungsträgern.

Unter dem Mistelzweig

Geheimnisvolle Glücksbringer

Wenn die Laubbäume ihre Blätter abgeworfen haben, werden hoch oben in ihren Kronen die Misteln sichtbar. Seit Jahrhunderten schreibt man diesen nützlichen und geheimnisvollen Eigenschaften zu und in der Weihnachtszeit sind sie allorts anzutreffen.

Ohne Mistelzweig kein Glück, heißt es. Unter einem Mistelzweig geküsst zu werden, soll nicht nur in der Liebe Glück bringen. Der schöne englische Brauch könnte aber sogar auf das germanische Julfest zurückzuführen sein. Zur Wintersonnenwende tauschte man dabei unter dem Mistelzweig Glückwünsche für das neue Jahr, aus und wenn ein Mann eine Frau unter der Mistel überraschte, durfte er sie ohne Vorwarnung küssen.

Heilende Wirkung

Die Mistel ist eine der ältesten Heilpflanzen und wurde schon von Hippokrates (460 bis 377 v. Chr.) beschrieben. Alle Pflanzenteile, insbesondere die Beeren, gelten als leicht giftig. Die moderne Pflanzenheilkunde nutzt die



Mistel gegen Bluthochdruck und auch bei Krebserkrankungen. Der Extrakt soll das Immunsystem stärken, tumorbedingte Schmerzen mildern und Chemotherapien verträglicher machen. Zur Senkung von Bluthochdruck wird Misteltee als Kaltauszug angewandt. Er kann aber auch Beschwerden der Verdauungsorgane und Stoffwechselstörungen lindern.

Schmarotzerpflanze

Auch aus botanischer Sicht ist die Mistel etwas ganz Besonderes. Als „Halbschmarotzer“ braucht sie zwar eine Wirtspflanze, bildet aber eigenes Chlorophyll/Blattgrün und kann damit Photosynthese betreiben und Kohlenhydrate aufbauen. Die Mistel verfügt über keine Wurzeln, sondern

spezielle Saug-Organen. Diese senkt sie durch die Rinde des Wirtsbaumes in dessen Holz und entzieht daraus Wasser und gelöste Nährstoffe. Mit zunehmendem Wachstum entziehen die Misteln dem Ast aber immer mehr Wasser und Nährelemente, so dass er mit der Zeit oberhalb der Mistel dürr werden kann. Eine neue Mistelpflanze beginnt zu wachsen – und das sehr langsam. Mistelpflanzen blühen erst nach etwa 5 Jahren zum ersten Mal. Um einen Durchmesser von etwa einem halben Meter zu erreichen, brauchen sie 25 bis 30 Jahre. Auch dies sollte man vor dem Kauf einer Mistel bedenken, denn für weihnachtlichen Mistelschmuck werden unzählige alte, stattliche Pflanzen geschnitten.

Vielleicht küssen Sie Ihre(n) Liebste(n) direkt unter einem misteltragenden Baum, anstatt unter der, mit Misteln, geschmückten Tür?

Ich wünsche allen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr Natur- und Umweltgemeinderat
Christoph Steinbrecher

Auszeichnung für den Verzicht auf Pestizide

Der öffentliche Grünraum in der Gemeinde ist Treffpunkt, Aufenthaltsort und Erholungsraum für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Deshalb haben wir - auf Initiative von Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher - das Bekenntnis zum Verzicht auf Pestizide in öffentlichen Grünräumen, wie Kinderspielplätzen und Parks, bereits in der Gemeinderatssitzung am 22.09. unterzeichnet und wurden dafür von LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka (als eine von 164 Gemeinden in NÖ) ausgezeichnet.

GR Christoph Steinbrecher möchte 2016 nun auch den nächsten Schritt setzen und als „Natur im Garten“-Gemeinde neben Pestiziden auch auf Torf und chemisch-synthetische Dünger verzichten.

Unsere Marktgemeinde würde damit eine Vorreiterrolle spielen, da bis dato erst 38 Gemeinden in NÖ ihre Grünräume gemäß den Richtlinien von „Natur im Garten“ pflegen.



v.l.n.r.: Vbgm Hubert Mohl, GR Christoph Steinbrecher, LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka



Vögel richtig füttern



In der kalten Jahreszeit tun sich Vögel oft schwer, genügend Futter zu finden. Wenn Sie sich für eine Fütterung entscheiden, haben Sie auch die Möglichkeit der Vogelbeobachtung aus nächster Nähe.

Wir geben Ihnen Tipps, was Sie bei der Fütterung beachten sollten.

- ✓ Vögel nur zwischen November und Ende Februar/Anfang März mit Futter unterstützen.
- ✓ Empfehlenswert sind Futtersilos, denn hier liegt nur ein Teil des Futters offen, die Gefahr der Verschmutzung ist geringer.
- ✓ Eine Schale mit Trink- oder Badewasser ist sehr beliebt und wird gerne angenommen.
- ✓ Im Handel gibt es Futtermischungen zu kaufen, die auf unsere heimischen Arten abgestimmt sind. Aber auch frisches, aufgeschnittenes Obst ist ein willkommener Snack.
- ✓ Pflanzen Sie heimische Sträucher und Bäume, da diese Schutz und Futterquelle für unsere Vögel sind.

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich
Tel. 02742 219 19, office@enu.at, www.enu.at

Information zum ÖBB-Fahrplan 2016 – die wichtigsten Neuerungen im Zugverkehr in Niederösterreich

Am 13. Dezember 2015 trat der neue ÖBB-Fahrplan in Kraft. An diesem Tag wurden in ganz Europa die Fahrpläne aktualisiert.

Mit Fahrplanwechsel ging auch der Wiener Hauptbahnhof in Vollbetrieb. Ab sofort fahren alle ÖBB Fernverkehrszüge ab/bis Wien zum Hauptbahnhof und halten auch am Bahnhof Wien Meidling. Alle Landeshauptstädte Österreichs haben Direktverbindungen zur neuen Verkehrsdrehscheibe. Auch ÖBB Railjets und ÖBB Intercity-Züge der Weststrecke fahren künftig über Wien Meidling zum Wiener Hauptbahnhof und werden so mit den Zügen der Süd-, Nord- und Oststrecke verbunden. Das Umsteigen von Fernverkehr zu Fernverkehr, aber auch auf die Nah- und Regionalzüge wird damit einfacher.

Durch die Vollenbetriebnahme des Wiener Hauptbahnhofs profitieren also auch ÖBB Fahrgäste in Niederösterreich von neuen Verbindungen, kürzeren

Fahrzeiten und noch mehr Reisekomfort. Alle Informationen rund um den neuen Wiener Hauptbahnhof finden Sie unter: www.oebb.at/hauptbahnhof

Das bringt der Wiener Hauptbahnhof für das südliche Niederösterreich

Aus dem südlichen Niederösterreich werden attraktive Fahrzeiten zum Flughafen Wien angeboten: Fahrgäste steigen – oft am gleichen Bahnsteig – bequem am Wiener Hauptbahnhof in den ÖBB Intercity oder den ÖBB Railjet um und fahren so von Mödling (ab 48min), Baden (ab 55min) und Wiener Neustadt (ab 52min) zum Flughafen Wien.

Zudem gibt es von der Südstrecke eine stündliche Verbindung zur Westachse mit attraktivem Umstieg in Wien Meidling. Dadurch verkürzt sich die Reisezeit von St. Pölten nach Wr. Neustadt um 30min und beträgt ab 53min.

Gutensteiner Bahn

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten bleiben unverändert.

Die Nachtexpress Züge verkehren weiterhin an Wochenenden und werden an den letzten „schnellen“ R-Zug von Wien, welcher zwischen Wien Floridsdorf und Wien Meidling in allen Stationen hält, angepasst. Somit kann man z.B. um 0:07 in Wien Meidling abfahren und kommt z.B. in Gutenstein um 1:29 an.



„ERLEBNISWELT Natur-Kunst-Design“ – Ing. Barbara Zemanek



Als Grafik-Designerin und Kinderbetreuerin hat sie sich 2014 selbstständig gemacht:

„ERLEBNISWELT Natur-Kunst-Design“ verbindet Kreativität, Ideenreichtum und das Veranlassen von Events. Kinder und Nachhaltigkeit stehen dabei im Vordergrund, das Erleben mit allen Sinnen.

Eines der Highlights ist die individuelle Kinder-Geburtstagsfeier für Kinder bis ca. 10 Jahren. Von der Einladung über die Dekoration bis zum durchgehenden Kreativ- und Spieleprogramm wird alles passend zum Geburtstagsmotto organisiert. Mehrere Räumlichkeiten für unterschiedliche Wünsche stehen zur Wahl.

Auch regelmäßige Events werden angeboten, wie beispielsweise die Kleinkindergruppen „Spielerische Bewegung“ und „music ´n´ motion“.

Was Frau Zemanek besonders am Herzen liegt, sind Bücher und das Lesen. Bereits einige Male hat sie Buchworkshops für Volksschulkinder veranstaltet, wo Kinder selbst Geschichten schreiben und malen. Das Buchlayout wird von Frau Zemanek gestaltet, das Gesamtkunstwerk geht in Druck und jedes teilnehmende Kind erhält ein eigenes Exemplar. Da macht das Lesen gleich doppelt Spaß!

Kreativworkshops für Erwachsene und Familienworkshops runden das Angebot von Barbara Zemanek ab.



Nähere Informationen finden Sie auf:

www.natur-kunst-design.at
office.erlebniswelt@gmx.at
 Tel.: 0699/104 65 225
 Ing. Barbara Zemanek
 Kickerweg 4, 2752 Wöllersdorf

Gemeinde-App Gem2Go - immer informiert!



Menschen möchten Informationen schnell, einfach und bequem erhalten, dabei spielt Mobilität eine große Rolle. Mit der Gemeinde-App Gem2Go stellen wir eine neue, moderne und mobile Möglichkeit zur Verfügung, mit der Gemeinde zu kommunizieren.

Mitarbeiter, Amtszeiten, Veranstaltungen, Gemeinde-News, Wirtschaft & Gastronomie, uvm. ist mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone verfügbar. Einfach Gem2Go im App-Store oder mittels QR-Code auf Ihr Smartphone downloaden! Die App beinhaltet auch einen QR-Code Scan und eine Kamera-Funktion für die direkte Kommunikation mit Ihrer Gemeinde. Die Bedienung ist einfach, die App wird automatisch mit den lokalen und aktuellen Informationen zur Heimatgemeinde gestartet. Aber auch für alle anderen Gemeinden in ganz Österreich gibt es zahlreiche Informationen abzurufen. Egal ob zu Hause, im Urlaub

oder auf Reisen – mit der Gemeinde-App Gem2Go ist man immer über die jeweilige Gemeinde in Österreich und natürlich über die Heimatgemeinde top informiert.

Nicht vergessen: Veranstaltungs-Newsletter der Marktgemeinde aktivieren!

www.woellersdorf-steinabrueckl.at – wöchentliche Infos über Feste, Kurse, Vorträge, Bälle und vieles mehr in unserer Heimatgemeinde.

folgen Sie uns auch auf Facebook - Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl

Neuer Masseur im Senioren Vital – auch extern buchbar

Den Bewohnern von "Senioren Vital" wird bereits Einiges geboten. Neben den regelmäßigen Bastel- und Spielenachmittagen, werden auch Geburtstage gefeiert und am Adventmarkt die selbstgemachten Kleinigkeiten zum Verkauf angeboten. Ab sofort steht auch ein ausgebildeter Heilmasseur zur Verfügung.



Der diplomierte Physiotherapeut und Masseur Miroslav Kurilec bietet Heilmassage, Schröpfmassage und Physiotherapie an. Er ist immer montags in der Wohnanlage (Senioren Vital, Hauptstraße 35, 2752 Wöllersdorf). Die Terminvereinbarung erfolgt bei Karin Eiselt: Tel.: 0664 / 546 59 84

Bei ärztlicher Verschreibung der Behandlungen ist auch eine Verrechnung über die Krankenkasse möglich. Gerne können dieses Angebot auch Gemeindebürgerinnen und -bürger in Anspruch nehmen, welche nicht im Senioren Vital wohnen. Der Preis ohne Verordnungsschein beträgt € 30,- pro halbe Stunde. Wir freuen uns, wenn dieses gesundheitliche Zusatzangebot in unserer Gemeinde gut angenommen wird.



Trafik-Imbiss Fally NEU – Lotto/Toto – NEU Annahmestelle

Neben seinem umfangreichen Sortiment als Trafik und Imbiss ist der ambitionierte Unternehmer stets bemüht, sein Angebot zu erweitern und seinen Kunden und Gästen das bestmögliche Service zu bieten.

Mittlerweile können Sie bei Peter Fally (Inhaber des Trafik-Imbiss) zusätzlich nicht nur Ihre Pakete aufgeben oder abholen (GLS-PaketShop-Partner) und den Geldausgabeautomat benützen, sondern ab sofort auch Ihre Lottoscheine aufgeben, einen Quick-Tipp abgeben sowie Toto und Bingo spielen.

Das umfangreiche Gesamtangebot finden Sie auf www.lotterien.at.

Wir freuen uns über dieses zusätzliche Angebot in der Feuerwerksanstalt!



NÖGKK: Gesundheits-Checks in der Berufsschule Theresienfeld

Neustart für die Jugendlichenuntersuchungen der NÖ Gebietskrankenkasse (NÖGKK): die Ärzteteams der NÖGKK führen nun direkt in den Berufsschulen die jährlichen Gesundheits-Checks durch. Derzeit finden die Untersuchungen der neuen Art erstmals in der Berufsschule Theresienfeld statt.

NÖGKK-Service-Center-Leiterin Ilse Klein: „Durch die Neuorganisation unserer Jugendlichenuntersuchungen erreichen wir mehr junge Leute als bisher. Die Jugendlichen müssen nicht mehr extra zu uns auf die Krankenkasse kommen, sondern können gleich in der Berufsschule unser Angebot nutzen.“

Ähnlich wie bei der Vorsorgeuntersuchung, die es für Erwachsene ab 18 Jahren gibt, können sich pflichtversicherte Jugendliche einmal im Jahr kostenlos durchchecken lassen. Klein: „Wir bieten den jungen Menschen - neben einer umfangreichen klinischen Untersuchung - die Möglichkeit, mit speziell ausgebildeten Ärztinnen und Ärzten auch heikle Themen anzusprechen; es gibt keine Tabus und natürlich bleibt alles top secret.“

Alle Infos zur Jugendlichenuntersuchung:
Tel. 050899-6127
E-Mail: jugend@noegkk.at
www.noegkk.at



v.l.n.r.: Dr. Rainer Bartosch, NÖGKK, in der Mitte Ilse Klein, Leiterin des NÖGKK Service-Centers Wr. Neustadt und ganz rechts Frau Dipl.Päd. Gerda Wieser, Direktorin der Berufsschule Theresienfeld mit Schülern.



Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich

Die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung in Niederösterreich ist seit 1925 ein bewährtes Modell zur Gesundheitsvorsorge für Kinder - von der Geburt bis zur Schulzeit.

Die Geburt eines Kindes bedeutet für die Eltern eine große Freude. Im Bestreben, auch alles richtig zu machen, ergeben sich viele Fragen, auf die die Eltern vielleicht im ersten Moment keine Antworten wissen. Jegliche Informationen rund um die Pflege, zum Stillen, zur Frühförderung der motorischen Fähigkeiten, zur sprachlichen Entwicklung und noch viele andere Themen werden angeboten.

Fachärzte für Kinder- und Jugendheilkunde, Allgemeinmediziner und diplomierte Kinderkrankenschwestern beraten die Eltern in 333 NÖ Gemeinden kostenlos 1- bis 2-mal pro Monat zu Fragen der medizinischen Vorsorge, z.B. über Impfungen, zu Ernährungsfragen, zur Entwicklung des Kindes. Die Öffnungszeiten der Mutter-Eltern-Beratungsstellen sind am jeweiligen Gemeindeamt ausgehängt. (nähere Informationen auf www.noel.gv.at)

Im Jahre 2014 wurden 21.675 Beratungen durchgeführt, 280 Eltern wurden aufgrund von medizinischen Problemen an einen Facharzt verwiesen und bei einigen konnten Hilfestellungen in sozialen Schwierigkeiten gegeben werden.

Erste Hilfe - im medizinischen Ernstfall ist es wichtig, die richtigen ersten Schritte zu setzen. Das Land NÖ bietet in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz und Samariterbund Säuglings- und Kindernotfallkurse im Ausmaß von 8 Stunden an.

Über die Mutter-Eltern-Beratungsstellen in NÖ können die Eltern einen Gutschein im Wert von Euro 25,- zur ermäßigten Teilnahme an einem Säuglings- und Kindernotfallkurs erhalten.

Die Kurskosten betragen Euro 55,- mit Gutschein Euro 30,-. Dieser Gutschein kann in der nächstgelegenen Rot-Kreuz- oder Samariterbund-Rettungsstelle in Niederösterreich eingelöst werden.

Kindergarteneinschreibungen für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die Einschreibung betrifft die Kinder der Jahrgänge 2014 und früher.

Die Einschreibungen finden am

Dienstag, dem 12. Jänner 2016

und Mittwoch, dem 13. Jänner 2016

von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr

wie nebenstehend statt:

– **für die NÖ Landeskindergärten Wöllersdorf**

(Kirchengasse 58, Tirolerbachstr. 19 und Satzäcker 3-5)
im Gemeindeamt Wöllersdorf, Marktzentrum 1,
2752 Wöllersdorf

– **für die NÖ Landeskindergärten Steinbrüchl**

(Hauptstraße 7, Wassergasse 2a)
im Kindergarten Hauptstraße, Hauptstraße 7,
2751 Steinbrüchl

Schüler/inneneinschreibung für das Schuljahr 2016/2017

Volksschule Wöllersdorf und Volksschule Steinbrüchl

Die zentrale Schüler/inneneinschreibung findet am

11. Jänner 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr

und am 14. Jänner 2016 von 14:00 bis 17:00 Uhr

im Gemeindeamt der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl, Marktzentrum 1, statt.

Mitzubringen sind:

- Ausgefüllte Anmeldung
- Geburtsurkunde des schulpflichtigen Kindes
- Meldebestätigung (am Gemeindeamt erhältlich)
- Sozialversicherungsnummer (e-card)
- Staatsbürgerschaftsnachweis des Kindes bzw. eines Elternteils
- Vormundschaftsnachweis (bei Kindern geschiedener Eltern)
- Nachweis des religiösen Bekenntnisses (Taufschein).

Bitte kommen Sie mit ihrem Kind!

Auf freiwilliger Basis kann das Übergangsportfolio aus dem Kindergarten mitgebracht werden.

Kinder, die vor dem 1. September 2016 das 6. Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig!

Wir freuen uns schon auf Ihr Kind!

Nach Feststellung der genauen Schüler/innenzahlen erhalten Sie eine Information über die jeweilige Schulzuteilung.

Ausschreibung: Horterzieher (m/w)

(Lehrer/in, Kindergärtner/in, Erzieher/in)

Beschäftigungsausmaß: 12 Wochenstunden

Arbeitszeit Mo – Do

12:00 – 14:30 und Fr 12:00 – 14:00 Uhr

zuzügl. Vorbereitungszeit

Arbeitsbeginn: Mittwoch, 07.01.2016

Hauptaufgaben:

- Hort - Nachmittagsbetreuung

Anforderungen:

- Akademieabschluss bzw. pädagogische Ausbildung und Praxis
- kinderfreundliches Auftreten
- Führerschein B und privater PKW von Vorteil
- Verlässlichkeit, Einsatzbereitschaft

Wir wenden uns mit dieser Ausschreibung besonders an Damen und Herren, die bereits in vergleichbaren Positionen tätig waren. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Arbeitsstunden vorwiegend nachmittags zu leisten sind.

Verpflichtung zur Ableistung erforderlicher Dienstprüfungen obligatorisch!

Ihre schriftliche Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Zeugnissen, Weiterbildungszertifikaten, Strafregisterauszug) richten Sie bitte an: Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Krabbelstube

Seit September 2015 befindet sich die Krabbelstube nun in einem Container neben dem Kindergarten Satzäcker. Nach einer kurzen aber intensiven Umsiedlung haben wir unsere neuen Räumlichkeiten liebevoll und altersadäquat eingerichtet. Die Kinder haben sich sehr schnell an ihre neue Umgebung gewöhnt und auch wir fühlen uns inzwischen sehr heimelig. Unsere erstes alleiniges Laternenfest stand ganz unter dem Motte "Ruhe und Stille". Gemeinsam mit den Eltern legten die Kinder zur meditativen Musik kleine Kunstwerke aus Naturmaterialien. In den letzten Wochen bereiteten sich unsere Kleinsten auf den Nikolaus vor. Es wurde fleißig gebastelt und die Kinder liebten es, sich als Nikolo zu verkleiden! Wir versuchten den restlichen Advent mit den Kindern noch besinnlich und ruhig zu gestalten! Leider mussten wir in letzter Zeit auch wieder ein paar unserer Schützlinge verabschieden, da sie ab 2 1/2 Jahren den Kindergarten besuchen dürfen! Wir freuen uns aber sehr, wenn wir im nächsten Jahr wieder neue Kinder bei uns begrüßen dürfen und möchten uns auf diesem Weg bei allen unseren Familien und dem gesamten Gemeindeteam für die gute Zusammenarbeit herzlichst bedanken!



Betreuerin Ingrid Geishofer, Leitung Sanja Grassler, Betreuerin Jasmin Willinger, Kindergartenpädagogin Elisabeth Pichler



Kindergarten Satzäcker

Seit September 2015 ist unser Kindergarten zweigruppig und mit Elisabeth Pichler und Jasmin Willinger ist das Team auch vollständig.

Wir freuen uns sehr, dass auch die neuen Kinder bereits gut angekommen sind und die Älteren den Zuwachs unseres Hauses mit Freude angenommen haben.

Es ist schön, dass die Zusammenarbeit zwischen den beiden Gruppen sehr gut funktioniert und harmonisiert und wir viele gruppenübergreifende Aktivitäten setzen können. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, über die Gruppe hinaus Kinder kennenzulernen, gemeinsam Spaß zu erfahren, Freunde auch in der anderen Gruppe zu finden und sich im ganzen Haus wohl zu fühlen.

Das gesamte Haus Satzäcker wünscht allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Weihnachten!

Advent im Kindergarten Kirchengasse

Endlich ist es soweit: der Advent hat begonnen und wir genießen bereits viele magische Momente im Kreise der Familie. Natürlich sind unsere Kinder des Kindergartens Kirchengasse jeden Tag aufs Neue begeistert vom Anzünden der Kerze auf ihrem Adventkranz. Immerhin haben sie ihn, mit liebevoller Unterstützung von Frau Fischer, selbst gestaltet.

Auch sonst erleben die Kinder die Wartezeit aufs Christkind mit allen Sinnen. Sei es kulinarisch beim Kekse backen oder auch mit Spielen, Liedern, Büchern oder kreativen Gestaltungsideen zum Thema Advent. Mit Begeisterung schlüpfen sie in die Rolle des Nikolaus oder die Figuren der Weihnachtsgeschichte.

Ein weiterer Höhepunkt für die Vorschulkinder wird der gemeinsame Ausflug ins Stadttheater Wiener Neustadt. Die Kinder und das gesamte Team des Kindergartens Kirchengasse wünschen allen eine besinnliche Adventzeit.



Kindergarten Hauptstrasse

Tolle Zusammenarbeit mit den Eltern!

Wie jedes Jahr, wollten wir auch heuer wieder ein Elternprojekt im Kindergarten Steinabrückl, Hauptstraße, starten. Die Idee war, die Eltern in unseren Kindergartenalltag mit einzubinden. In der kurzen Zeit von September bis jetzt brachten sich schon einige Eltern ein.

Herr Stickler bereitete mit den Kindern Vanilleeis zu, Frau Kandler machte gesunde Smoothies, Herr Reissner gestaltete mit den Kindern ein tolles Vogelhaus, Herr Eminger zauberte große Seifenblasen und Frau Horvath backte gesunde Brötchen.

Die Kinder waren mit großer Begeisterung bei jedem Angebot dabei und freuten sich über die Abwechslung im Kindergartenalltag. Wir werden bestimmt noch einige Eltern bei uns begrüßen dürfen und freuen uns schon sehr darauf.

Wir wünschen allen eine wunderschöne Adventzeit
Kindergartenteam Steinabrückl, Hauptstraße

Schülerhort Wöllersdorf

Nun ist der Hortbetrieb seit Schulbeginn wieder voll im Gange! Da es uns ein großes Anliegen ist, dass die Kinder nach der Schule eine familienähnliche Atmosphäre in unserem Hort vorfinden, kommen nun einige unserer Hortkinder zu Wort.

Leon: „Ich mag alle Spiele, alle Hortbetreuerinnen, das gemeinsame Mittagessen, die verschiedenen Ecken (Lego Ecke, ...) und im Garten oder Turnsaal laufen zu dürfen. Mir gefällt einfach alles! Aber am liebsten spiele ich Fangen und Monopoly oder mit Jan die Bauchmuskeln trainieren. Ich habe auch neue Freunde gefunden.“

Denise: „Mir gefallen die Kuschecke, der Turnsaal, das Obst schneiden (für unsere gesunde Jause) und die Dekoration im Hort (Fenster) finde ich sehr schön! Ich mag besonders die Ringe im Turnsaal. Ich habe neue Freunde gefunden und spiele gerne mit ihnen im Garten. Ich bastle sehr gerne in unserer Bastecke – da bin ich echt gerne! Den Kaufmannsladen und die Verkleidungsecke finde ich cool und schön, da kann

ich nämlich Sachen verkaufen spielen.“
Jasin: „Unseren Hortraum finde ich schön. Ich finde es echt cool draußen (Schulgarten) Fußball zu spielen. Aber der Tischfußballtisch im Hausübungsraum ist auch cool und mir gefällt das Spielen mit den Ringen im Turnsaal.“

Elias: „Mir gefällt am besten, dass ich spielen kann, was ich möchte. Den Garten finde ich besonders schön, ich spiele da gerne Fangen. Aber am liebsten lese ich in unserer Bücherecke, aber auch in unserem Garten. Mir gefällt der Hort! Die Bastecke finde ich auch gut und ich finde es super, Musik hören zu können. Mir gefallen die Hausaufgaben, die können wir immer gemeinsam machen!“

Sara: „Die Sachen, die wir zum Spielen haben, finde ich am besten. Die Kuschecke ist schön, weil man da lesen und auch manchmal Musik hören kann. Im Turnsaal können wir mit den Schnüren Pferde spielen und mit den Seilen Kunststücke machen. Mit den Freundinnen spielen ist auch gut, die sind so lieb zu mir!“



Mariam: „Die Geburtstagsfeiern und die Hortbetreuerinnen finde ich am besten, weil sie nett sind und die Party ist toll – als wären wir in einem Freizeitpark! Dass wir in den Turnsaal gehen und viele Spiele gemeinsam spielen, finde ich auch toll, weil da auch wirklich alle mitspielen können. Im Hort spiele ich am liebsten mit meinen Freundinnen Rollenspiele. Tischfußball finde ich manchmal auch schön! Ich finde unseren Hort so toll, weil wir da unsere Hausübungen machen und spielen können. Manchmal bekommen wir auch kleine Süßigkeiten!“ (kichert)

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Schülerhort Steinabrückl – die Viertklässler berichten

Wir freuen uns sehr, dass wir schon in der 4. Klasse sind und auch den Artikel für die Zeitung schreiben dürfen. Jeden Tag nach dem Unterricht holen uns Dani oder Elisabeth von der Schule ab. Dann gehen wir Mittagessen oder Spielen. Die Hausaufgabenzeit beginnt um 13.00 Uhr. Wenn zwischen Mittagessen und Hausaufgabe noch Zeit bleibt, gehen wir entweder auf den Spielplatz oder in den Turnsaal. Darauf freuen wir uns am Meisten.

Dieses Jahr hat die Lilly leider vom Hort in einen Kindergarten gewechselt. Deshalb sind wir zwar sehr traurig, aber dafür ist die Vicky als neue Pädagogin in den Hort gekommen. Am Mittwoch backen wir oft Kuchen oder Pizza. Jeden letzten Mittwoch im Monat feiern wir den Geburtstag der Kinder des jeweiligen Monats. Das ist immer sehr lustig, vor allem, weil wir an diesem Tag auch keine Hausaufgaben machen müssen. Außerdem dürfen alle Kinder bis 15.00 Uhr im Hort bleiben. In der Vorweihnachtszeit haben wir mit Vicky sehr viel



gebastelt und auch das Kekse backen hat großen Spaß gemacht. Nun wünschen wir allen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Die Kinder der 4. Klasse

Julia, Marcel, Lena, Victoria, Pia und Florian

Auch das Hort-Team schließt sich den Kindern an und wünscht allen gesegnete Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Jubiläums-CD "Weihnachten 2015 im Piestingtal"

Am 10. Dezember 2015 präsentierten die Volksschulen Wöllersdorf, Steinbrüchl, Markt Piesting, Waldegg, Pernitz und Gutenstein sowie die Neuen Mittelschulen Winzendorf-Muthmannsdorf und Markt Piesting ihre CD „Weihnachten 2015 im Piestingtal“.



Um 18:30 Uhr ging es los: Alle Schulen gestalteten heuer das schon zur Tradition gewordene Weihnachtskonzert an der NMS Markt Piesting musikalisch und freuten sich im Anschluss, ihre druckfrische CD vorstellen zu dürfen.

Da das Tonstudio „Schule macht Sound“, mit Sitz an der NMS Markt Piesting, im Schuljahr 2015/16 sein 15-jähriges Bestandsjubiläum feiert, suchten die Betreiber und Verantwortlichen, Wolfgang Hecher und Richard Stevenson, nach einer Idee, den Gedanken eines Gemeinschaftsprojektes verwirklichen zu können. Schließlich hatte man bald etwas Außergewöhnliches gefunden: Wie wäre es, wenn man mit allen Schulen der Mittelschulgemeinde Markt Piesting eine Weihnachts-CD produzieren könnte? Gesagt, getan. Nach einigen Gesprächen und einem Zusammentreffen der Volksschullehrerinnen mit den Herren des Tonstudios war dann bald klar, dass dieses Projekt allen gefallen würde. Weiters kamen auch noch die Gutensteiner und die Pernitzer Volksschule sowie die NMS Winzendorf-Muthmannsdorf dazu.

Bald schon wurde mit den Aufnahmen im Studio begonnen -

alle waren mit großer Begeisterung dabei! Das Schönste und Ergreifendste an dieser Produktion war, dass das Gemeinsame stets im Mittelpunkt stand und alle Mitwirkenden wussten: Wir sind ein Teil dieses Projektes, wir alle dürfen etwas dazu beitragen! An dieser Stelle sei hier ein ganz besonderes Dankeschön an alle Teilnehmer (Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Direktorinnen und Direktoren) ausgesprochen – eine tolle Zusammenarbeit hat in der Entstehung der Weihnachts-CD ihren Höhepunkt erreicht! Die Kinder haben sehr eindrucksvoll und sehr schön gesungen – die CD ist wirklich hörenswert und gut gelungen.

Jede teilnehmende Volks- oder Mittelschule hat ein Kontingent an CDs, d.h., jedermann kann eine Weihnachts-CD an seiner Schule käuflich erwerben (Informationen bitte an der jeweiligen Schule einholen).

Vielen Dank an die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinbrüchl und an die IG – Piestingtal für die finanzielle Unterstützung dieses schulübergreifenden Projektes.

Interessanter Biologieunterricht

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen der NNÖMS stellten im Rahmen des Biologieunterrichtes mit Hilfe von OLNMS Inge Werner selbst Präparate her, um diese anschließend unter dem Mikroskop zu untersuchen. Mitgebrachte Spinnen, Fliegen, Heuschrecken, Falter und andere Objekte wurden ebenso wie Zwiebelhaut, Palmenrinde und Obst und Gemüse aus der Jausenbox zerkleinert und auf die Objektträger der insgesamt 5 Mikroskope gelegt. Ja selbst der Schorf einer heilenden Wunde war von Interesse! Und die Überraschungen und Entdeckungen waren beachtlich. Bei diesem Feuereifer verging die Schulstunde wie im Flug!





Mit einem „ausgezeichneten“ Ergebnis - die Besten aller Klassen

Die Schülerinnen und Schüler der NNÖMS Markt Piesting haben das vergangene Schuljahr mit großartigen Leistungen abgeschlossen. Sieben Schülerinnen und Schüler konnten mit „Sehr Gut“ in allen Gegenständen benotet werden, 43 schlossen das Schuljahr mit „Ausgezeichnetem Erfolg“ und 54 mit einem „Guten Gesamterfolg“ ab.

Diese hervorragende Bilanz zeigt, dass in der Schule sehr gute Arbeit geleistet wird. Direktor OSR Werner Patzelt BEd richtet an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön an die Lehrkräfte und ein Lob an die Schüler.

Als Klassenbeste wurden ausgezeichnet: Celina Heger-Zaforek, Magdalena Mimra, Annika Zodl, Michaela

Diensthuber, Blanka Brezsan, Sara Gaupmann, Nicole Postl, Roman Postl, Asli Sasmaz, Anna Hauer, Ines Agota, David Lucic, Alexandru Bleda, Nina Heil, Daniel Reisner, Laura Buresch, Denise Hauer, Iris Schweiger, Justin Schmid, Tobias Bauer und Gökhan Caniberk.

Wir gratulieren!

Bestens gerüstet für den Start ins Berufsleben: Die AbsolventInnen des C3C-Lehrgangs

Stark zuckerhaltige Getränke sind ein wesentlicher Grund für die immer weiter steigende Zahl von übergewichtigen Kindern und Jugendlichen.

Um die Gesundheit ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern, hat die NNÖMS Markt Piesting im Schuljahr 2014/15 ein starkes Zeichen gesetzt. Allen stark zuckerhaltigen Getränken wurde in diesem Schuljahr der Kampf angesagt. An der Schule werden nur mehr Wasser, gespritzte Fruchtsäfte und Getränke mit maximal 7,4 Gramm Zucker pro 100 ml zum Verkauf angeboten. Auf Zuckerbomben wird verzichtet. Zusätzlich fördern die Pädagogen das Trinken von idealen Durstlöschern im Unterricht. Auf diesem Weg vergessen die Kinder und Jugendlichen nicht aufs Trinken.

Das vorsorgemedizinische Institut SIPCAN – Initiative für ein gesundes Leben (Vorstand: Universitätsprofessor Friedrich Hoppichler) honorierte diese konsequente Umsetzung und zeichnete die Schule nun als eine von bundesweit 30 Standorten als „Schlau trinken Schule 2015“ aus.

Ausstellung „Mit den Augen der Kinder“

Die Ausstellung in den Räumen der Kupelwieser-Gedenkstätte, die unter dem Motto: „Unsere Welt mit den Augen der Kinder“ stand, zeigte eine beeindruckende Sicht der Geschehnisse unserer Zeit. Kollagen und Texte spiegelten aktuell die jüngere Vergangenheit wieder und brachten sie den Besuchern nahe.

Der Chor und das Bläserensemble unserer Mittelschule umrahmte die Festveranstaltung. HOL Helmut Riedl spendete ein von ihm gemaltes 80 cm x 80 cm großes Acrylgemälde.

Die Exponate sind noch in den Pausenräumen der Mittelschule ausgestellt, eine Besichtigung ist gegen Voranmeldung möglich.



Elternverein der VS Wöllersdorf

Auch heuer konnte der Elternverein beim Bauernmarkt und auf dem Adventmarkt, dank der kräftigen Mithilfe vieler Eltern der VS Wöllersdorf, wieder schöne Beträge zum Wohle unserer Kinder erzielen.



Der von den Kindern der Volksschule liebevoll gestaltete Jahreskalender 2016 kann am Gemeindeamt Wöllersdorf zum Preis von € 10,- erworben werden

Die Einnahmen haben wir schon wieder teilweise an die Kinder zurückgeben können. Die Schüler der 4. Klasse haben zum Beispiel bereits jetzt ihr „Abschiedsgeschenk“ (Schullexikon) bekommen, um noch in diesem Schuljahr aktiv mit diesem Buch arbeiten zu können. Schon im Oktober starteten wir mit einem „Native Speaker“ in englischer Sprache! Sowohl die Kosten für das Lexikon, als auch für die zusätzlichen Englischstunden konnten zur Gänze übernommen werden. Auch zur IBF (Interessen- und Begabungsförderung)-Museumspädagogik haben wir mit einem Zuschuss beitragen können. Ein großes Dankeschön gebührt an dieser Stelle unseren Lehrerinnen und unserer Schulleiterin, die uns die Zusammenarbeit zum Vergnügen machen. Die Kosten für Bus und Lehrer beim Eislaufen im Jänner bzw. Februar übernimmt auch heuer wieder der Elternverein. Wir bitten alle Eltern, auch bei den kommenden Veranstaltungen (Schulabschlussfest 2016), wieder um rege Mithilfe und Unterstützung und wünschen Ihnen allen ein ruhiges und schönes Weihnachtsfest.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf

Verein Morgenstern

Pünktlich zum Schulbeginn am 07.09. wurde in Markt Piesting das "Marktplatzl" des Morgensterns neu eröffnet. Bis ins Frühjahr 2015 war das ehem. Geschäftslokal der Fa. Elektro Körner gegenüber dem Piestinger Gemeindeamt Sitz der Gartengruppe und der Instandhaltung des Morgensterns. Nach der Übersiedlung der Arbeitsgruppen in die Morgensternhalle wird der Verkaufsraum jetzt als

„Marktplatzl“ genutzt. Es werden die unterschiedlichsten Produkte aus den Morgensternwerkstätten angeboten. Marmeladen, Chutneys, Liköre. Mehlspeisen (auf Bestellung), personalisierte Pralinen sind ganzjährig im Sortiment – saisonale Produkte wie Lebkuchenhäuschen, Muttertagstörtchen und Osternesterl runden das Angebot der Morgensternküche ab. Vom Kunsthandwerk der Kunst- und Kreativwerkstatt werden Modeschmuck, Naturseifen, Schlüsselanhänger, Taschen aller

Größen, Deko aller Art und ebenfalls saisonale Produkte zum Verkauf angeboten. Ein Klassiker sind die Nützlingshotels in verschiedenen Größen. Nachhaltige Produktion und sozialer Aspekt sind verarbeitet in Geschenkartikel für jeden Anlass.

Der Reinerlös des Verkaufs kommt dem Neubau eines dringend benötigten Wohnhauses zugute.



Mo - Fr: 08:00–12:00 Uhr
 Marktplatz 3, 2754 Markt Piesting

Hin und Weg - „Ein anderer Weg hin zum Schulabschluss“

Auch 2015 gelang es dem Team von Hin und Weg wieder sechs Schüler, die im Regelschulwesen nicht bestehen konnten, zu einem NMS – Abschluss zu führen.

Neben der nötigen Zeit für die Lernfächer war es dem Team auch wichtig, einige Projekte im Zuge des Faches „Arbeitslehre“ umzusetzen. Dabei kamen auch Neuanschaffungen wie eine Drechselmaschine, und eine neu



erworbene Hobel- und Abrichtmaschine zum Einsatz. Mit ihrer Hilfe bastelte die Schülergruppe bereits einen Komposter. Auch die alljährliche Apfelsaftherstellung, die unter anderem durch Obst-Spenden von Seiten der Gemeindebevölkerung ermöglicht wurde, war bei den Schülern ein voller Erfolg. Von der Vorbereitung über die Ernte, von der Pressung bis zum Abfüllen waren die Schüler an allen Arbeitsschritten beteiligt. Der gewonnene Presssaft, immerhin 200 Liter, erfreut sich als Jausengetränk bei Schülern und Lehrern gleichermaßen großer Beliebtheit.

Im Zuge des Unterrichtsfaches Ernährung und Haushalt wurden von den Schülern einfache, aber schmackhafte Rezepte kreiert und als Teil der Prüfung auch erfolgreich präsentiert.

Hin & Weg Bildungsunternehmen OG

Eine private Einrichtung der NÖ Kinder- und Jugendhilfe.

Anna Steurgasse 13, 2752 Wöllersdorf

www.pflichtschulabschluss.at

office@pflichtschulabschluss.at

Nachbarschaftshilfe der Pfarren Wöllersdorf und Steinbrüchl

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu und der Verein der Nachbarschaftshilfe kann eine sehr positive Bilanz ziehen. Viele Hilfestellungen wurden getätigt und dadurch konnten schlimme Situationen etwas entschärft werden.

Die Hilfeleistungen und Beratungen werden von der Bevölkerung unserer Marktgemeinde gut angenommen. Alle freiwilligen Helfer unseres Vereines stehen weiter zur Verfügung und hoffen, dass bedürftige Personen sich nicht scheuen, diese kostenlose Unterstützung anzunehmen.

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitarbeitern recht herzlich für die unermüdliche Hilfsbereitschaft während des vergangenen Jahres.

Für alle GemeindegängerInnen möchten wir noch einmal unsere Hilfsange-

bote in Erinnerung rufen:

- Beratung über Altennotruf und Geräteverleih (Gehhilfen, Rollstuhl, Krankenbett,...)
- Information über soziale Einrichtungen und Hilfsorganisationen
- einfache Handgriffe im Wohnbereich
- kleine Besorgungen erledigen
- Krankenbesuche zu Hause, im Heim oder im Krankenhaus
- kurzfristige Obsorge für ein Haustier

Wir sind unter der Tel.: 0676/514 73 89 von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr erreichbar. Alle Mitarbeiter möchten den Bewohnern unserer Marktgemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016 wünschen.

Für den Vorstand der Nachbarschaftshilfe Gernot Reiff

Bericht über den Sozialfonds

Durch unglückliche Umstände geriet eine vierköpfige Familie in Steinbrüchl in eine finanzielle Notlage. Durch eine Unterstützung von € 825,00 konnte die Situation erleichtert werden. Der Verein der Nachbarschaftshilfe, als Verwalter des Sozialfonds, bedankt sich bei allen Spendern und bittet weiterhin diese wunderbare Einrichtung zu unterstützen.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank Piestingtal

BIC: RLNWATWW642

IBAN: AT32 3264 2000 3032 8876

Chor Wöllersdorfer SingArt



Schon über 20 Jahre ist das Herbstkonzert des Wöllersdorfer Chores SingArt eine Tradition, die sich beim Publikum zunehmender Beliebtheit erfreut. Im heurigen Jahr gestaltete der Chor ein Programm, bei dem von Schuberts Forelle über "The drunken Sailor" bis hin zu „Brenna tuat's guat“ von Hubert von Goisern zum Thema „Feuer und Wasser“ zahlreiches geboten wurde, humorvoll begleitet von Anna Piribauer mit Ihren Mundartgedichten. Bei Kaffee und Kuchen fand der Nachmittag mit über 160 Besuchern traditionell seinen gemütlichen Ausklang. Ein Teil der freiwilligen Spenden kam heuer der Aktion www.singenhilft.at zu Gute.

Während des Jahres gehörten neben der Gestaltung einiger Gottesdienste in der Pfarre und der musikalischen Umrahmung von Hochzeiten und Taufen im Umkreis von Wöllersdorf die Eröffnung des Adventmarktes im Schlössl und die Einstimmung auf die Weihnachtsmette mit Weihnachtsliedern zu den Projekten des wachsenden Chores, der sich sehr über zusätzliche Männerstimmen freuen würde!

Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein musikalisches Jahr 2016.
Ihr Chor Wöllersdorfer SingArt

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!



Für ein unbeschwertes Leben: Pflege und Betreuung zuhause **volkshilfe.**
 NIEDERÖSTERREICH

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.no-e-volkshilfe.at



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © Oktober 2015

Kriegsopfer- und Behindertenverband Wöllersdorf-Steinabrückl

Bei der Festsitzung zum 70-jährigen Bestandsjubiläum des KOBV Ortsgruppe Wöllersdorf - Steinabrückl und Umgebung, am 5.9.2015 im Gasthaus Räuscher in Wöllersdorf, wurden im Beisein von Vizebürgermeister Hubert Mohl der Obmann Heinrich Legenstein, sowie langjährige Mitglieder und Funktionäre geehrt.

Im Zuge der Festrede wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass der KOBV zunehmend auch eine wichtige Einrichtung für zivile Personen mit besonderen Bedürfnissen (Behinderung und chronische Erkrankung) darstellt. Weiters bedankt sich der KOBV bei Herrn Otto Denk für den Blumenschmuck und die jahrelange Unterstützung.

Der Vorstand des KOBV Wöllersdorf-Steinabrückl wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2016

Heinrich Legenstein, Obmann



1. Reihe v.l. Anna Kaindl, Anna Cmunt, Obmann Heinrich Legenstein, Friederica Mayr
2. Reihe v.l. Regina Rois, Franz Gollinger, Hermine Legenstein, Beatrix Reihls, Vizebürgermeister Hubert Mohl, Karin Schmidtbauer, Hildegard Stolz

Caritas – 365 Tage im Jahr für Sie da

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch in der Weihnachtszeit Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke besorgen und Hektik. Besonders für Menschen, die sich auch um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern, kann die Vorweihnachtszeit schnell stressig werden – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter. Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung Zuhause entlasten“, so Frau Doris Werfring, Leiterin der Sozialstation Wiener Neustadt und Umgebung, der Caritas der Erzdiözese Wien.

„Wir sind auch für Sie da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungspässe am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Hauskrankenpflege und Heimhilfe, durch Unterstützung im Haushalt, bei Besorgungen, sowie bei der Körperpflege, Mobilisation, Wundversorgung und Entlastung bei Demenz. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig, vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch alleinlebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen Sozialstation Wiener Neustadt und Umgebung

Grazerstraße 52, 2700 Wr.Neustadt, Tel.: 0664-1858986
www.caritas-wien.at

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Unsere Ziele: Fachsimpeln in geselliger Runde, Ausfahrten, Veranstaltungen, usw...

Der Verein "Wheels for Fun" ist weder politisch noch gewinnorientiert tätig, ebenso wenig ist die Konfession oder die Nationalität von Bedeutung.

Wir treffen uns jeden 2. Freitag im Monat im Restaurant Piestinghof (2753

Markt Piesting, Gutensteinerstr. 14).

Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrades ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/Jahr).

Da wir ein neugegründeter Verein, der sich aus einem Stammtisch entwickelt hat, sind, bemühen wir uns, ein aktiver Verein zu werden und uns auch mit Veranstaltungen bekannt zu machen.

Kontakt, Infos:

www.wheels-for-fun.com
Wheels for Fun –
Verein für Motorradfreunde
Obmann: Manfred Dam



Kirchengasse 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. und Fax: +43 / 2633 / 41120
Mobil: +43 / 664 / 30 82 831
Mail: manfred@dam.cc

Verschönerungsverein Steinbrückl-Heideansiedlung

Traditionell entzündeten wir zur Sommersonnenwende das Feuer im Steinbrückler Haltergraben. Bei letztendlich doch trockenem Sommerwetter durften wir sehr viele Gäste begrüßen, die auch von der zum zweiten Mal durchgeführten Feuershow der Gruppe „Daidalos“ begeistert waren.

Nach einem heißen Sommer, in welchem unsere, diesmal alternativ gesetzten, Sommerblumen so gar nicht wachsen wollten – aber

gerade deswegen gilt unser besonderer Dank den Mitbewohnern, welche sich um eine Neupflanzung und die Pflege „ihrer“ Kistchen und Tröge liebevoll kümmerten - folgte ein turbulenter Herbst für den Verein.

Es hat sich einiges getan und es gibt ein neues Team.

Bei der Generalversammlung am 25.09.2015 wurde folgender Vorstand gewählt: Rene Derfler, Obmann; Robert Rauscher, Obmann Stv.; Alois Eder, Kassier; Manuela Derfler, Kassier Stvin.; Andrea Meitz, Schriftführerin; Alexand-



vlnr: Alexandra Brödl, Rene Derfler, Alois Eder, Andrea Meitz, Manuela Derfler, Robert Rauscher

ra Brödl, Schriftführer Stv.

Unser erklärtes Ziel ist es, traditionelle Veranstaltungen und Arbeiten aufrecht zu erhalten und durch neue Vorhaben, die zur Ortsverschönerung beitragen, zu ergänzen.

Als erstes Projekt haben wir die Renovierung der Ortsorientierungstafel beschlossen. Die Verkleidung wurde gegen Lärchenholz, das unbehandelt ja sehr langlebig ist, ausgetauscht und das Dach komplett erneuert. Die vorhandenen Waschbetonplatten gereinigt und neu verlegt.

In der Adventszeit wurden wieder einige Laternen mit Girlanden und dem Holzschmuck der Sonderschule Steinbrückl geschmückt und die Kistchen mit Zweigen bestückt.

Am 1. Jänner 2016 findet um 16 Uhr unser Neujahrskonzert im Kulturheim Steinbrückl statt, zu dem wir Sie herzlich einladen.

Die musikalische Gestaltung werden ein weiteres Mal die Damen des „Wiener Flair“-Ensembles übernehmen. Vorverkaufskarten sind beim Gemeindeamt, im Backshop Gavriil und im Restaurant Kozel erhältlich.

Der VV Steinbrückl-Heideansiedlung wünscht Ihnen Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches Neues Jahr und uns, dass sich noch einige Freiwillige finden, die mit Engagement und tatkräftiger Unterstützung dem VV hilfreich zur Seite stehen, damit dieser Traditionsverein auch im Jahre 2016 einiges zur Ortsverschönerung beitragen kann.

Verschönerungsverein Wöllersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde, Viel zu schnell gehört das Jahr 2015 fast wieder der Vergangenheit an. Die laufenden Reparaturen und Wartungsarbeiten sind für heuer abgeschlossen. 2016 wird sicher wieder ein arbeitsreiches Jahr für den Verschönerungsverein werden.

Aber noch ein kurzer Rückblick: Am 4. September führte unser Ausflug in die schöne Steiermark, genauer gesagt ging es zuerst um die Wurst bei der Firma Schirnhöfer. Interessante Informationen erhielten wir auch bei der Bootsfahrt am Stubenbergsee und über das Bierbrauen und die Whiskeyzeugung beim „Moarpeter“.

Am Bauernmarkt und am Adventmarkt der Marktgemeinde hat sich der Verschönerungsverein selbstverständlich auch wieder beteiligt.

Unsere Hauptversammlung ist für 9. April 2016 vorgesehen.

Für die monatlichen Arbeitseinsätze – jeden 2. Samstag im Monat – ist jede tatkräftige Unterstützung für die laufenden Pflege- und Instandhaltungsarbeiten herzlich willkommen. Ab Mai werden wir auch wieder für den Blumenschmuck an den Brücken, beim Krieger- und Schubertdenkmal, beim Bahnhof usw. sorgen.



Ein friedvolles Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie, sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das Jahr 2016 wünscht allen Mitgliedern und Freunden der Vereinsvorstand des VV-Wöllersdorf.

Ernst Cerwenka, Obmann
 verein@vv-woellersdorf.at

Hundeschule BRISCHU

Die Hundeschule BRISCHU ist gerne am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl beteiligt. Zuletzt wanderten einige Hundeführer mit ihren vierbeinigen Gefährten am Nationalfeiertag mit. Wir stellten mit großer Freude fest, dass unsere wohlgezogenen Hunde großen Anklang bei den mitwandernden Kindern, aber auch bei vielen Erwachsenen fanden.

Schon aus diesem Grund werden wir auch in den großen Ferien 2016 wieder einen Kindernachmittag veranstalten, bei dem wir allen interessierten Kindern und auch deren Eltern den richtigen Umgang mit dem Hund bei Spiel und Spaß näherbringen wollen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Unsere nächste Veranstaltung ist aber die Neujahrswanderung am 3. Jänner 2016, 10 Uhr. Alle Wanderfreudigen sind herzlich eingeladen – mit aber auch ohne Hund – mitzugehen. Wir bitten nur um telefonische Anmeldung, damit wir auch den "kulinarischen Teil" der Veranstaltung gut planen können (Unkostenbeitrag: € 8,-).

Das Ziel unserer Hundeschule ist ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund. Oft wird ein Hund vor lauter Liebe zu sehr "vermenschlicht", kann jedoch mit dieser Situation schlecht umgehen. Die Missverständnisse zwischen



Hundehalter und Hund mehrten sich und Konflikte eskalieren oft. Das muss nicht sein. Jeder Hundebesitzer sollte sich wenigstens Grundkenntnisse der "Hundesprache" aneignen und damit "Herr der Lage" bleiben können.

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der Hundeschule BRISCHU, Höllesstrasse, 2751 Steinabrückl
Telefon: 0676/911 13 13, www.hundeschule-brischu.at

Karriere im Hilfswerk

Das Hilfswerk Piestingtal sucht:



Verstärken
Sie unser
Team!



■ Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/in, 20 – 38 Wochenstunden

Gehalt lt. BAGS-KV € 2.227,67 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage).
Eine Überzahlung ist gemäß Ihrer Ausbildung und Vordienstzeiten möglich.

■ Pflegehelfer/in, 25 – 38 Wochenstunden

Gehalt lt. BAGS-KV ab € 1.945,27 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage)

■ Physiotherapeutin/Physiotherapeuten, 20 Wochenstunden

Gehalt lt. BAGS-KV ab € 2.337,40 brutto (Basis Vollzeit, inkl. SEG Zulage)

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot

- Individuelles Dienstverhältnis
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

NÖ Hilfswerk, z.H. Christina Schön, BA, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten
Tel. 02742/249-1093, jobs@noe.hilfswerk.at



Weitere Informationen finden Sie unter www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs

Imker

Mit dem Einfüttern der Bienenvölker nach der Honigschleuderung geht das Bienenjahr zu Ende und ein neues, hoffentlich besseres und ertragreiches, Bienenjahr beginnt. Mit der Einfütterung und mit der Behandlung der Völker, um die Varroamilbe zu dezimieren, wird der Grundstein für dieses neue Jahr gelegt.

Dabei ist besondere Sorgfalt gefragt, ein Zuviel kann ein Volk so stark schwächen, dass es den bevorstehenden Winter nicht übersteht. Ein Zuwenig führt zum selben Ergebnis. Mit diesen Tätigkeiten wird der Grundstein für ein erfolgreiches oder erfolgloses neues Bienenjahr gelegt.

Unsere Völker sind an sich für den Winter vorbereitet und die kalte Jahreszeit darf kommen. Da sich die Bienen im Normalfall ruhig in den Beuten verhalten, würde man glauben, dass auch der Imker nichts mehr zu tun hat.

Weit gefehlt: - Schon jetzt beginnen die Vorbereitungsarbeiten für den Frühling. Die ausgeschiedenen Altwaben (drei Jahre alt oder älter) werden eingeschmolzen, das daraus resultierende Bienenwachs wird, entweder zur Kerzenproduktion (Weihnachten) oder anderen Zwecken (z.B.: Holzpflegemittel, Polituren) verarbeitet. Aus dem „Entdeckelungswachs“, welches im Bienenstock den von den Bienen fertiggestellten Honig schützt, werden neue Mittelwände gepresst. Im Frühjahr werden diese in die Beuten eingehängt und dienen den Bienen als Grundlage zur Herstellung neuer Honigwaben. Andererseits wird dieses edle Material vielfach in der Kosmetikindustrie für die Herstellung von Cremes, Pasten, Salben und Lotionen verarbeitet.

Wie schon kurz erwähnt, werden alle Waben im „drei Jahres Rhythmus“ ausgetauscht. Das bedeutet, dass der Imker mit 10 Bienenvölkern 100-140 Holzrähmchen herstellen, verdrahten und die neu gepressten Mittelwände einlöten muss. Diese Tätigkeit ist in den Wintermonaten zu erledigen, da



normalerweise die Ersten, dieser neuen Mittelwände, wieder im März spätestens April benötigt werden.

Das während der Honigernte angefallene Propolis - Kittharz mit dem die Bienen ihre Behausung abdichten und vor Krankheiten schützen - ist für die Zubereitung der Propolislösung bzw. dem Lippenbalsam oder diverser anderer Salben von größter Wichtigkeit. Propolis ist in seiner Wirkung ein wichtiger Bestandteil in der „Apitherapie“ und in der alternativen Medizin.

Jetzt sind auch die Reparaturarbeiten an den leeren Zargen der Beuten durchzuführen, damit im Frühjahr je nach Bedarf wieder durchgestartet werden kann.

So möchte ich behaupten, dass es für den Imker, im Gegensatz zu seinen Bienenvölkern, keine Winterruhe gibt.

Abschließend freut es mich ganz besonders, berichten zu können, dass der Imkerverein mit den Freunden vom Kräuterkreis ein gemeinsames Projekt mit der Gemeinde Wöllersdorf umsetzen wird:

Ein Kräuter- und Bienenlehrpfad wird entstehen und im Frühjahr 2016 fertig gestellt sein.

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr wünscht allen Gönnern u. Förderer der Imkerei der NÖ Imkerverband
 – Ortsgruppe Wöllersdorf
 Wolfgang Fenz

Verein AKTIV NAT

Ernährung nach den 5 Elementen

„Lass die Nahrung Deine Medizin sein und Medizin Deine Nahrung“ sagte bereits vor rund 2500 Jahren der wohl berühmteste Arzt Hippokrates. Mit der Ernährung nach den 5 Elementen kann man diesem Anspruch gerecht werden. Die Ernährung nach den 5 Elementen ist einer der Grundpfeiler, neben der Kräutertherapie und Akupunktur, aus der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), der wichtig für die Gesunderhaltung des Menschen ist und kann in jedem Kulturkreis und jeder Region mit den dort vorhandenen Lebensmitteln angewendet werden.

Die Basis ist die Lehre der fünf Elemente: Holz, Feuer, Erde, Metall und Wasser. Grundlage dieser Ernährungslehre ist auch, wie in der TCM insgesamt, die Vorstellung von Yin und Yang. Besteht im Körper ein harmonisches Gleichgewicht dieser Energien, ist der Mensch gesund. Die Ernährung dient dazu, diese Harmonie zu fördern und zu erhalten.

Die 5 Elemente Küche ist ein Modell, das die Wirkweise von Nahrung erfasst und klassifiziert. Eine Jahrtausende alte Tradition und Erfahrung über den Zusammenhang von Nahrungsgewohnheiten und dem körperlichen und geistigen Wohlbefinden. Die wesentliche Kategorisierung in Bezug auf die Wirkweise von Lebensmitteln stellen in der TCM die 5 Geschmacksrichtungen süß, scharf, salzig, sauer und bitter, sowie das Temperaturverhalten kalt, kühl, neutral, warm und heiß dar. Zudem kann jedes Lebensmittel über seinen Geschmack, Form und Farbe den 5 Elementen Erde, Metall, Wasser, Holz und Feuer zugeordnet werden. Diesen Elementen entsprechen wiederum unsere einzelnen Organe bzw. Funktionskreise. Je nach Element hat jede Zutat eine besondere Wirkung auf den jeweiligen Funkti-

NATÜRLICH GESUND

onskreis. Auch die unterschiedlichen Zubereitungsmethoden wie kochen, blanchieren, grillen, trocknen, braten, backen, dämpfen, dünsten, räuchern, essigsauer vergären usw. haben einen unterschiedlichen Einfluss auf die Wirkweise unserer Nahrung. Wir können daher mittels Auswahl und bewusster Zubereitung unserer Nahrung unsere Organe, sowie körperliche und geistige Funktionen dementsprechend gezielt beeinflussen.

Je mehr wir uns mit der Wirkweise unserer Nahrung auf unseren Körper auseinandersetzen, können wir lernen, die Bekömmlichkeit der Nahrung individuell zu verbessern. Dadurch verändert sich unser bewusster Umgang mit unserem Körper, dem was wir ihm zuführen und wie wir uns fühlen.

Grundlegendes Wissen darüber kann man sich zum Teil aus Büchern aneignen, aber für die praktische Umsetzung können Kochkurse eine wertvolle Unterstützung sein.

Wenn Sie mehr darüber wissen möchten, oder Interesse an der Teilnahme an einem Kochkurs haben, melden Sie sich unter der Telefonnummer 0664 4445401, bei Sabine Kroisenbrunner. Sie bietet nach Bedarf Kochkurse „Ernährung nach den 5 Elementen“ bei uns im Verein an, ab 6 Personen kann ein Termin vereinbart werden.

Bei unseren monatlichen Treffen, die 2016 jeweils Donnerstags ab 18 Uhr in unseren Vereinsräumlichkeiten stattfinden, können Sie sich über unsere weiteren Angebote für Ihre Gesundheit informieren, wie z. B. Shiatsu, Body Talk System, Body Talk Access, klassische Massage, Elternführerschein und Linedance. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Verein AKTIV NATÜRLICH GESUND | 2752, Resselstr. 1 | 0664 120 98 93 | www.aktivnatuerlichgesund.at

Verein Kräuterkreis

Heilkraft aus der Natur

Die Fülle der sogenannten Unkräuter, das naturnahe Areal mit Fauna und Flora im Biotop an der Piesting, ist wohl eine sehr schöne Belohnung für den familienfreundlichen Spaziergang entlang des barrierefreien Weges westlich des Löffelwerks. In all dieser Pflanzen- und Tierwelt steckt nicht nur Schönheit, sondern oft auch Gesundheit. All das Nützliche und Ge-

sunde aus der Natur kann gewiss keinen Arzt ersetzen. Aber in Eigenverantwortung vorbeugen und vor allem rechtzeitig die Signale unseres Körpers beachten, kann schon ein sehr guter Schritt zur hilfreichen Volksmedizin sein. Der Kräuter- und Bienenlehrpfad (am Biotop beim Löffelwerk) wird auf Initiative von GR Anton BADERER und GR Christoph Steinbrecher, die zusammen mit den Vereinen Kräuterkreis (Gabriela Baderer - Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin) und dem NÖ Imkerverband Ortsgruppe Wöllersdorf (Obmann Wolfgang Fenz), welche wesentlich zum Gelingen dieses Projekts beitragen werden, am 30. April 2016 mit einem Festakt eröffnet.

Dieser Lehrpfad soll nicht zum Kräutersammeln im Areal animieren, da unter anderem einige Pflanzen unter Naturschutz stehen oder giftig sind. Alle Produkte können in Reformhäusern oder Apotheken erworben werden. Bei den jeweiligen Anwendungen kann keine Garantie übernommen werden. Die juristische Haftung ist daher ausgeschlossen.

Vorschau über unsere Veranstaltungen im ersten Halbjahr 2016

Schnittmaßnahmen bei Bäumen und Sträucher

Thema „richtiger Obstbaumschnitt – wann und wie“ Vortrag + ev. eine praktische Übung im Freiland, Ort: Wöllersdorf, Festsaal Termin: 23.01.2016

Knospenwanderung: Lernen Sie Bäume und Sträucher in ihrem Winterkleid erkennen! Darüber hinaus werden Verwendungsmöglichkeiten der Knospen für den eigenen Gebrauch vorgestellt und nebenbei kann auch noch die Schönheit der Natur genossen werden!

Knospenwanderungen: Ort: Wöllersdorf Termine: 20.02.2016 und 05.03.2016

Vortrag: „Rund um das Thema Knospen“ Ort: Wöllersdorf, Festsaal Termin: 27.02.2016

Die ersten Frühjahrskräuter

Das Programm dieser Veranstaltungen umfasst das Erkennen und Sammeln wertvoller, essbarer Frühjahrskräuter, mit anschließender Verarbeitung.

Kräuterwanderung + Verarbeitung Termin: 19.03.15

Vortrag: Frühjahrskräuter Ort: Wöllersdorf, Festsaal, Termin: 20.03.15

Auskunft und rechtzeitige Anmeldung, aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl, bei Mag. Ronald KIRNBAUER: 0664 3899325

Schmankerlmarkt mit Rahmenprogramm in Wöllersdorf /Schulgasse jeweils von 9 – 15 Uhr, 19. März, 25. Juni und am 22. Oktober 2016

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2016 wünscht der Verein Kräuterkreis!

Obmann Anton Baderer e.h.



Fortschrittsbesichtigung durch das Projektteam v.l.n.r. GR Anton BADERER, GR Christoph STEINBRECHER, Wolfgang FENZ und Gabriela BADERER

Pensionistenverband Steinbrüchl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Das Jahr 2015 geht zur Neige - es ist bereits mein 5. Jahr als Obfrau des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Steinbrüchl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt. Und auch heuer war es ein sehr erfolgreiches Jahr mit vielen schönen Ausflügen und Veranstaltungen.

Die Schifffahrt im Mai war ein besonders Highlight. Ob Muttertags- oder Vatertagsclub, Bingo-Spiel, Faschings- bzw. Oktoberfest, alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht und es ist uns gelungen, unseren Gästen Abwechslung zu bieten.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Reihe von Ausflügen und Aktivitäten geben, womit wir unsere Mitglieder überraschen werden.

An dieser Stelle möchte ich mich, wie immer, bei meinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Mein Team und ich wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, der Gemeindevertretung sowie der gesamten Bevölkerung von Wöllersdorf-Steinbrüchl ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie Erfolg und Gesundheit für das Jahr 2016.

Ihre Obfrau
Christine Vita,
Kontakt: 0664/734 20 742



Clubnachmittage 2016:

Dienstag, 12. Jänner
Dienstag, 05. Juli
Club im Februar entfällt!
im August kein Clubnachmittag!!
Dienstag, 01. März
Dienstag, 06. September
Dienstag, 05. April
Dienstag, 04. Oktober
Dienstag, 03. Mai
Dienstag, 08. November
Dienstag, 07. Juni
Dienstag, 06. Dezember

Weitere Veranstaltungen:

Dienstag, 09.02.2016 Faschingsfeier
Sonntag, 29.05.2016 Waldandacht
„Vergessener Herrgott“
Samstag, 22.10.2016 Oktoberfest
Samstag, 17.12.2016 Weihnachtsfeier

Alle weiteren Mitteilungen entnehmen Sie bitte unserem Schaukasten !

Pensionistenverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!
Das zweite Clubhalbjahr ist beinahe zu Ende.

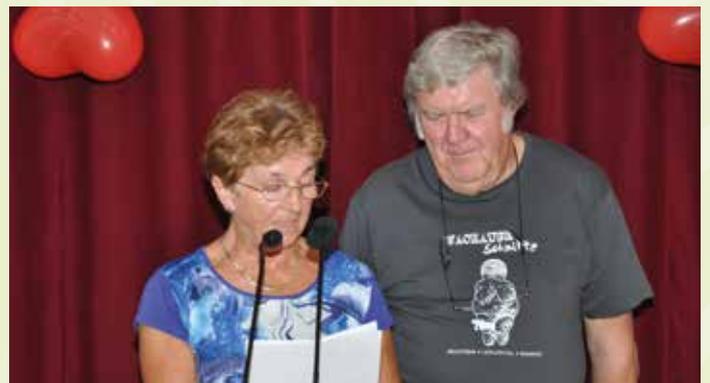
Im September haben wir begonnen, unsere zweiwöchigen Clubnachmittage durchzuführen. Es wurde unser beliebtes „Bingo“ gespielt. Dies ist jedes Mal eine tolle Unterhaltung mit schönen Preisen.

Am 13. November waren wir im Burgenland, in Pamhagen „Villa Vita“, wo eine Vorstellung der beliebten ORF- Sendung „Narrisch guat“ stattfand. Mit Gansessen und Heurigenbesuch ist ein gelungener Tag ausgeklungen.

Am 02. Dezember fand unser Krampusclub mit Punschstandl statt.

Damit wünsche ich Euch und meinen Mitarbeitern ein frohes Weihnachtsfest und einen gemütlichen und gesunden Rutsch ins Jahr 2016.

Euer Obmann Hermann Reingraber und sein Team.



Senioren Vital



Am 3. Dezember besuchte der Kindergarten Hauptstraße Steinabrückl die Bewohner im Senioren Vital. Die Vorführung der Kinder vom Sterntaler und die schönen Weihnachtslieder haben allen sehr gut gefallen. Anschließend gab es ein gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Tee und von den Kindern selbstgebackenem Weihnachtsbaum-Kuchen.

Am 4. Dezember ging es flott her im Senioren Vital. Der Krampus und der Nikolaus sorgten für fröhliche Aufregung. Auch die junge Generation war wieder herzlich Willkommen. Im Senioren Vital fühlen sich nicht nur die Bewohner sehr wohl, sondern sind auch Besucher immer gern gesehen und generationenübergreifende Projekte und Veranstaltungen eine Selbstverständlichkeit.



Seniorenbund – Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl

Der erste Seniorennachmittag nach den Sommerferien fand am 10. September statt, gleichzeitig wurde auch die Jahreshauptversammlung durchgeführt und folgende Mitglieder wurden für Ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt: Brandl Walter, Haderer Gallus, Harbich Christa, Hintersteiner Gertraude und Werner, Moser Erna, Nemes Helene, Postl Helene, Schlager Rosina, Vartian Martha, Gabrielle und Johann Volk, Steinbrecher Maria. Eine Ehrung für besondere Unterstützung erhielt Otto Denk. Der NÖ Landesausstellung 2015, ÖTSCHERREICH - Die Alpen und Wir - wurde am 5. Oktober ein Besuch abgestattet. Wir genossen die Fahrt über Rohr im Gebirge nach Frankenfels, um 11 Uhr die Führung in Frankenfels-Laubenbach, der ersten Station dieser Ausstellung. Hier erlebt man die Geschichte der Region und des Alpenraumes. Die Ausstellung in Frankenfels thematisiert die alpine Lebenswelt der Menschen in den Voralpen. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Ausstellung in Neubruck, welche für den Pioniergeist der Alpen steht - eine faszinierende Geschichte unseres Landes -eine außergewöhnliche Landesschau. Bei der Rückfahrt über das Triestingtal genossen wir den herrlichen Herbsttag und herbstliche Landschaft. Bei einem Heurigen in Baden ließen wir den Ausflug ausklingen. Wer diese Ausstellung nicht gesehen hat, hat etwas ganz Besonderes versäumt. Zu Allerheiligen wurde ein Kranz zum Gedenken niedergelegt und am 6. 12. die Hl. Messe für unsere verstorbenen Mitglieder in der Pfarrkirche Wöllersdorf gefeiert. Besinnlich feierten wir unseren Seniorennachmittag zur Einstimmung auf die Adventszeit am 26. 11. im Festsaal Wöllersdorf. Zur Weihnachtsfeier am 17. 12. im Gh Räuscher konnten als Ehrengäste BO Alfred Irschik, Bgm Ing. Gustav Glöckler, VizeBgm Hubert Mohl, GPO Roland Marsch und BBO KR Reinhold Zagler begrüßt werden. Mit Weihnachtsliedern, Lesungen rund um die Weihnachtszeit und Gedichten verbrachten wir einen gemütlichen Nachmittag in Vorbereitung auf das Weihnachtsfest und den kommenden Jahreswechsel. Der erste Seniorennachmittag findet am 14. 1.2016 statt gleichzeitig wird auch der Fasching gefeiert.



Ich wünsche Ihnen Allen frohe Festtage, Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke und Gesundheit im kommenden Jahr.
 Obfrau GR Gabrielle Volk

Sie können mich gerne anrufen:
 02622 42083
 0677 61208805



Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl | www.ff-steinabruECKl.at

Liebe Bevölkerung

In dieser Ausgabe des Nachrichtenblatts unserer Gemeinde nutze ich nochmals die Gelegenheit, meinen Feuerwehrjugendmitgliedern für die erfolgreiche Teilnahme an den Feuerwehrjugendbewerben im Zuge des Landestreffens in Wolfsbach im Bezirk Amstetten, zu gratulieren. Bei diesem 4-tägigen Landestreffen, mit weit über 5000 Lagerteilnehmern, stand neben dem Bewerb um das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze u. Silber und dem Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen, bei dem die Jugendlichen bereits unter Zeitdruck die richtigen Handgriffe für den späteren Löscheinsatz als Feuerwehrmänner lernen, vor allem auch Spiel und Spaß am Programm.



Die Ausbildung jedes einzelnen Feuerwehrmitgliedes umfasst, neben den praktischen Übungen auch theoretische Weiterbildung, welche in die Anlern-, Festigungs- und Anwendungsstufe gegliedert ist. Diese erfolgt in Form von Schulungen, Seminaren und Lehrgängen, um einerseits am neuesten Stand der Technik zu bleiben und andererseits das Gelernte immer wieder aufzufrischen. Im Alarmfall muss jeder Handgriff sitzen!

So stand für die Feuerwehren bei der diesjährigen Unterabschnittsübung (6 Feuerwehren) ein Stationenbetrieb am ABC- und Katastrophenhilfeübungs-



platz Tritolwerk in Eggendorf am Ausbildungsplan. Geübt wurden eine Menschenrettung aus einem Schacht, einem zum Teil eingestürzten Haus und einem Trümmerfeld mit der zur Verfügung stehenden technischen Ausrüstung.

Wir haben dein Interesse an der Feuerwehr geweckt, du möchtest in Not geratenen Menschen helfen, willst aktiv am Geschehen der Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl mitwirken, bist zwischen 10 und 65 Jahre alt, dann besuch uns im Feuerwehrhaus!

Die Feuerwehrjugend (von 10-15 Jahre) trifft sich jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr und die aktive Mannschaft (ab 15 Jahre) jeden Donnerstag ab 19 Uhr. Komm einfach unverbindlich vorbei, wir freuen uns auf dich!

Einen ausführlichen Leistungsbericht, die Zeitung „Steinabrückler Firefighter's“ überbringen meine Kameraden zum Jahreswechsel im Zuge unserer Neujahrssammlung und bitten dabei um finanzielle Unterstützung. Nur Dank Ihrer großzügigen Unterstützung ist es uns möglich, unsere Ausrüstung am Stand der Technik zu halten. Dafür

möchte ich mich bereits jetzt bei Ihnen bedanken.

Für die bevorstehenden Feiertage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, unseren freiwilligen Helfern, sowie der gesamten Bevölkerung eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer jun., OBI
Oberbrandinspektor
Kommandant der
Freiwilligen Feuerwehr Steinabrückl

**Von Jänner bis Dezember, 0 bis 24 Uhr,
freiwillige, professionelle und unentgeltliche Hilfe!
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!**

Terminvorschau:

Tag der offenen Türe im Feuerwehrhaus am 24. Dezember von 11 – 16 Uhr; wir laden vor allem Kinder ein sich die Wartezeit auf das Christkind zu verkürzen

SPORTS & FUN - neue Angebote !



Am Samstag, den 16. Jänner findet sowohl in Wöllersdorf, wie auch in Steinabrückl ein BaBoom!® DANCING Workshop statt. Vorgestellt werden die Programme BaBoom!® LEGENDS und BaBoom!® CHARTS. Jede BaBoom!® LEGENDS Stunde ist eine tänzerische Zeitreise zu den großen Legenden der Musikgeschichte der letzten 50 Jahre. In BaBoom!® CHARTS tanzt man coole Moves zu Songs aus den Dance-, Hip-Hop- und Pop-Charts! Bei beiden Programmen ist kein Partner erforderlich! Man muss kein Tänzer sein, man muss nicht fit sein, man muss sich auch nichts merken. (Kosten € 7,- inkl. Café und Kuchen)

Am Samstag, den 20. Februar bieten wir für Kinder im Alter von 6-10 Jahren einen Selbstverteidigungs-Schnupperkurs an. Neben theoretischen und praktischen Grundlagen stehen hier schon nachgestellte, realitätsnahe Gefahrensituationen am Trainingsplan. Einfache, kindgerechte Selbstverteidigungs-Techniken ermöglichen den Kindern selbstbewusst Gefahren zu erkennen und schwierige Situationen zu meistern! (Kosten € 25,- für 3 Stunden)

PROGRAMMÜBERSICHT:

Workshop BaBoom Legends und BaBoom Charts

SA 16.01.16, 10.00-11.30 Uhr - Kulturheim Steinabrückl

Workshop BaBoom Legends und BaBoom Charts

SA 16.01.16, 16.00-17.30 Uhr, Turnsaal Wöllersdorf

BaBoom Legends (wöchentlich, 13 Einheiten)

MI 10.02.16, 19.00-20.00 Uhr, Kulturheim Steinabrückl

Sportkids I (3-5 Jahre) - wöchentlich, 15 Einheiten

DO 11.02.16, 15.00-16.00 Uhr (3-5 Jahre), Turnsaal Wöllersdorf

Sportkids II (6-10 Jahre) - wöchentlich, 15 Einheiten

DO 11.02.16, 16.05-17.05 Uhr, Turnsaal Wöllersdorf

BaBoom Charts - wöchentlich 13 Einheiten

DO 11.02.16, 19.00-20.00 Uhr, Turnsaal Wöllersdorf

Selbstverteidigungs-Schnupperkurs für Kinder von 6-10 Jahre

SA 20.02.16, 09.-12.00 Uhr, Turnsaal Wöllersdorf

KinderSachenBazar

SO 13.03.16, 09.-13.00 Uhr, Festsaal Wöllersdorf

Kunterbuntes Osterfest

DO 24.03.16, Festwiese Wöllersdorf

Details dazu gibt es auf unserer Homepage unter www.sportsandfun.at. Anmeldungen zu allen Veranstaltungen können unter office@sportsandfun.at bzw. 0660 / 142 72 75 vorgenommen werden.

The Volleyfans



Nun neigt sich also auch das Jahr 2015 dem Ende zu. Ein sehr schöner Sommer liegt, nicht nur aus volleyballerischer Sicht, hinter uns, sodass der Beachplatz wieder intensiv ausgenutzt werden konnte. Ende September wurde der Beachplatz eingewintert, das Netz und die Linien versorgt und die Hallensaison in der Turnhalle Wöllersdorf eröffnet.

Anlässlich der „850 Jahr-Feier Wöllersdorf“ am 28. Juni konnten wir der Gemeinde Süßspeisen für das Kaffee im Schloßl zur Verfügung stellen. Von 14. – 16. August veranstalteten wir wieder unser bereits traditionelles VB-Wanderwochenende. Diesmal führte es uns bei herrlichem Wetter auf den Wechsel.

*Wir wünschen Euch von Herzen
 Glück und Erfolg fürwahr
 Am Christbaum viele bunte Kerzen
 Und Gesundheit wohl im neuen Jahr*

*Weihnachtliche Lieder singen
 Ein Silvestervorsatz, wie so oft
 2016 soll Euch all das bringen
 Was ein Jeder sich erhofft*

©GerhardLeitner

In diesem Sinne wünsche ich im Namen des Vereines, allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein fröhliches Weihnachtsfest im Familien- und Freundeskreis.

Gerhard Leitner / The Volleyfans



UTTV-Steinabrückl

Tischtennis zum "Reinschnuppern"

Ob Groß oder Klein, ob Jung oder Alt - Tischtennis ist ideal für alle, die fit sind und fit werden wollen. Bei uns spielt Frau und Mann in allen Spielklassen. Vom Vereinspieler ab der Unterliga, den Klassen 2 – 4, bis zum engagierten Hobbyspieler sind bei uns alle vertreten. Zum Reinschnuppern für Erwachsene sollte der Dienstag oder Freitag gewählt werden, für Kinder und Jugendliche ist das Training am Dienstag und Freitag gedacht. Für Informationen steht Ihnen unser Obmann Wilfried Trötzlmüller unter 026 22 -43401 sowie ttv-steinabrueckl@aon.at. zur Verfügung

Nach einer Schnupperphase können Sie sich für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden. Hallenmiete und Unfallversicherung sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unsere derzeitigen Mannschaften beteiligen sich an den Meisterschaftsspielen des NÖ-Tischtennisverbandes. Wie schon erwähnt, spielen wir in der Gruppe Süd, Unterliga, 2. Klasse, 3. Klasse und 4. Klasse. In der Herbstrunde bzw. im ersten Durchgang der Meisterschaft liegen die Unterliga, sowie die 2. Klasse am 4. Platz, die 3. Klasse am 8. Platz. Die 4. Klasse, hier spielen immer die Neulinge, die Meisterschaftsluft schnuppern wollen, war auch nicht sehr präsent, aber immerhin sind wir nicht Letzter. Trotzdem gratulieren wir allen Spielern zu ihrem Einsatz, sie haben ihr Bestes getan.

Unser alljährliches Turnier für Politik und Wirtschaft mussten wir wegen Terminproblemen auf Anfang 2016 verschieben (19. Februar 2016). Bei den Kindern sind Nicole Eggendorfer und Hanna Lottermoser sowie Max Bergmann die eifrigsten Trainierer. Die beiden Mädchen nehmen auch schon an Turnieren teil und schlagen sich ganz mutig. Aber gut Ding braucht Weile und nur durch Spielerfahrung wird man besser.

Unsere Hobbyspieler sind sehr eifrig, und an so manchen Trainingstagen wird es im Turnsaal sehr eng, was ja sehr positiv ist. Unser Dank gilt auch unseren Sponsoren, die uns seit Jahren die Treue halten, denn ohne Sie könnten wir unseren Spielbetrieb nicht aufrechterhalten.

Wir wünschen allen Lesern und Leserinnen ein Frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2016.

Heidi Trötzlmüller / Schriftführerin

ASKÖ Wöllersdorf Tennis Jahresbericht



Sportliche Seite

Auf der sportlichen Seite können wir wieder nennenswerte Erfolge verzeichnen. Team Herren 1 wurde Meister in der Kreisliga C und wird 2016 erstmals in der Kreisliga B spielen. Besonders stolz sind wir deshalb, weil alle Spieler aus unserem Verein heraus gewachsen sind!! Kinder U11 wurden unter dem Training von Bernhard Binder Meister in der Kreisliga B - Nachwuchs aus dem Hause ASKÖ Tennis ist vorhanden.

Vereinsmeisterschaften

Damen 1. Martina Plescher, 2. Anita Höfinger, 3. Marlies Zödl
Herren A 1. Hannes Ebner, 2. Bernhard Binder, 3. Erwin Toth

Herren B 1. Johannes Goll, 2. Jan Schreiner, 3. Philipp Palotay

+45 1. Didi Zödl, 2. Alfons Plescher, 3. Erwin Kaindl

Jugend 1. Teresa Pfisterer, 2. Bernhard Ober, 3. Selina Pfisterer

Kinder 1. Lea Bergmann, 2. Blanka Breszan, 3. Annika Zödl

Doppel Damen 1. Goll/Krispel, 2. Hübner/Goll, 3. Plescher/Breszan

Doppel Mixed 1. Krispel/Binder, 2. Kelnhofer/Ebner, 3. Toth/Toth

Doppel Herren 1. Hayto/Frank, 2. Kaindl/Plescher, 3. Ebner/Schreiner

2015 konnten wir den Umbau und die teilweise Erneuerung der Belegungsanlage für die Plätze abschließen. Nunmehr können wir jeden Platz gesondert bewässern, was eine erhebliche Erleichterung während der Spiele darstellt. Ebenso erfreut sich unsere Homepage über ein Update, zeitgemäß,

modern, übersichtlich!

Vorschau 2016

• Am 01.05.2016 starten wir wieder - wie jedes Jahr - mit dem Juxturnier in die neue Saison. Besuchen Sie uns und feuern Sie die Spieler an. Unsere Kantine hält für Sie Kleinigkeiten und Getränke zur Stärkung bereit.

- 30 Jahre ASKÖ Wöllersdorf Tennis – eine Jubiläumsfeier ist geplant - Näheres folgt
- Sandboxen Die Sandboxen werden straßenseitig fertig gestellt, somit haben wir mehr Einlagerungsmöglichkeiten und es kann nicht mehr illegal Sperrmüll abgestellt werden, für dessen Entsorgung wir dann Sorge tragen müssen.

Unser Dank gebührt den vielen Helferlein bei unseren Meisterschaften und sonstigen Veranstaltungen, ohne die ein florierender Vereinsbetrieb nicht zu bewerkstelligen wäre. Ein großes Dankeschön geht an alle Sponsoren unter dem Sponsor-Ring AWW Aktive Wirtschaft Wöllersdorf: Trenker Massivbau, Stanzbiegetechnik GmbH, Glaserei Gueney OHG, Dachdecker&Spengler Meitz, Kombi Kargo GmbH, Bauunternehmung J.Fuchs GmbH. Sie ermöglichen mit ihren Beiträgen eine aktive Jugendarbeit, sowie weitere Aufbauarbeit für die Mannschaftsspieler.

Bleibt uns noch, Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Vereines ein stilles und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und einen guten Rutsch ins Neue Jahr zu wünschen



Obmann – Erwin Kaindl
Besuchen Sie uns ab 2016
auf www.tc-woellersdorf.at

ATV Steinabrückl-Heideansiedlung

2015 war für uns eine ausgesprochen erfolgreiche Saison. Mehrere neue Mitglieder haben zu uns gefunden, besonders die Jugend ist wieder zahlreich vertreten. Die Mannschaften haben ebenfalls sportliche Erfolge zu verzeichnen und wir bearbeiten bereits viele Pläne fürs nächste Jahr. Unser Klubhaus wurde renoviert und erstrahlt in neuem Glanz!

Wir werden weiterhin unsere Sportplätze für alle Interessierten offen halten und regelmäßig unverbindliche „Schnupperstunden“ veranstalten. Noch vor der Platzeröffnung ein erstes Tenniswochenende auswärts in einer Halle, das JugendSommerTennisCamp wahrscheinlich in der letzten Juli-Woche, sowie die üblichen, bekannten Veranstaltungen stehen am Programm. Mitgliedsbeiträge für Kinder € 30,- (Pflichtschule bis zum 15. Lebensjahr) und Jugend € 60,- (Lehre, Matura, Studium, Ausbildung bis zum 25. Lebensjahr) sowie Turnen € 25,- bleiben auch weiterhin unverändert.



Vollmitglieder € 135,- Mannschaft € 150,-. Haupttrainingstag ist jeden Montag von 16h bis 19h bzw. Training nach Vereinbarung für jede Alters- und Leistungsgruppe mit geprüften Tennislehrern, dazu Schlagtraining mit der neu angeschafften Ballwurfmaschine.

Zusätzliche Mannschaftsspieler für Herren 45+ sowie Damen in der allg. Kategorie sind herzlich willkommen. Schauen Sie doch einfach unverbindlich bei uns vorbei.

Obmann Heinrich Nowak / Tel.: 0676/7822275

ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl

Im Juni 2015 wurden im Rahmen der Generalversammlung alle Vorstandsmitglieder in ihrem Amt bestätigt. Unser primäres Ziel 2015 – mit einer Kleinfeld-Jugendmannschaft am Meisterschaftsbetrieb teilzunehmen – haben wir erreicht, denn wir konnten bereits eine U-07 beim NÖFV anmelden. Dafür möchte ich mich bei Jugendleiter Gerald Müllner, Jugendtrainer Robert Reichl sowie Co-Trainer Oliver Oshelda herzlich bedanken.

Unsere "Zukunftskicker" zeigten in den Bewerbs-Spielen bereits, welches Potenzial in ihnen steckt und konnten einige schöne Erfolge verbuchen. Wir sind mit Recht sehr stolz auf unsere U-07! Nun sind wir bestrebt, in absehbarer Zeit vielleicht schon eine 2. Jugendmannschaft "auf die Beine zu stellen". Es ist zwar kein leichtes Unterfangen, aber wir wollen Nichts unversucht lassen, um in Wöllersdorf-Steinabrückl wieder "eigene" Spieler für den Erwachsenenbereich auszubilden. Auch bei der Reserve- u. Kampfmannschaft konnten bereits einige kleine Erfolge verbucht werden. Waren wir voriges Jahr im Herbst mit der Reserve- und Kampfmannschaft noch punktlos Letzter der Liga, so gelang es dem Betreuerduo der Reserve, Thomas

Schwarz/Andreas Wainig, mit ihren Mannen 3 Siege einzufahren und den 9. Platz in der Tabelle der Herbstmeisterschaft zu belegen - Gratulation an die Reservemannschaft! Für den Kampfmannschaftsbereich wurde im Sommer mit Libor Bilas ein erfahrener Trainer verpflichtet. Die Aufbruchstimmung und Erwartungen für die Herbstmeisterschaft waren dementsprechend hoch, nachdem in der Vorbereitung alles nach Plan lief und fast alle Spiele gewonnen werden konnten. Ein Platz unter den ersten 8 Mannschaften der Liga war das erklärte Ziel. Leider verfolgte die Mannschaft das Verletzungspech bis zum letzten Meisterschaftsspiel, sodass es schlussendlich aufgrund der vielen Ausfälle nur zum vorletzten Platz reichte. Kein einziges Mal konnte das Team um Libor Bilas in Bestbesetzung antreten. Trotzdem haben die Funktionäre, der Trainer und die Spieler den Kopf nicht hängen lassen und das Beste daraus gemacht, nämlich, nicht wieder "Letzter" zu sein. Die "Rote Laterne" konnte im letzten Meisterschaftsspiel an den ATSV Piesting weitergereicht werden. Für das Frühjahr 2016 hoffen alle Beteiligten, dass uns der "Verletzungsteufel" verschont und wir unser erklärtes Ziel, am Ende der Meisterschaft 2015/16 einen Platz unter den ersten acht Mannschaften der Klasse zu belegen, erreichen.

,Wünsche und Anregungen, oder Mitglied des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl werden jederzeit unter 0676/497 86 58;

Kontaktpersonen für Erwachsenenbereich:
Obmann Peter Schwarz (0676/4978658),
Trainer Libor Bilas (0699/19035905),
Reservebetreuer Thomas Schwarz (0676/7376376)

Kontaktpersonen für den Jugendbereich:
Jugendleiter Gerald Müllner (0676/6628151),
Trainer Robert Reichl (0676/5779343)

Am 31.12.2015 veranstaltet der ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl wieder den traditionellen Silvestermarsch zum dem wir Sie, liebe GemeindebürgerInnen, recht herzlich einladen dürfen. Start ist um 13.30 beim Festsaal in Wöllersdorf.

Zum Schluss darf ich mich auf diesem Wege recht herzlich bei all meinen Mitarbeitern bedanken und wünsche allen Mitgliedern und Gönnern des ATSV Wöllersdorf-Steinabrückl sowie deren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen "guten Rutsch" ins neue Jahr.

Mit sportlichem Gruß
Peter Schwarz, Obmann

IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos Von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Dezember 2015

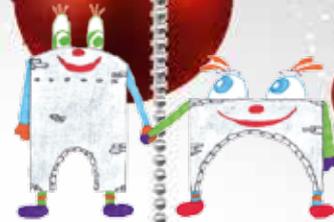
DIE KINDERSEITE

Geschenkanhänger für Weihnachten

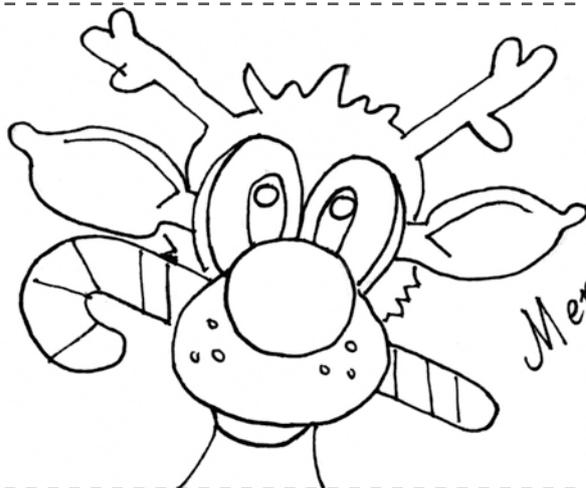
Schön verpackte Weihnachtsgeschenke machen eine besondere Freude.

Noch schöner werden sie mit selbst gemalten Geschenkanhängern, die toll aussehen und mit dem Weihnachtsbaum um die Wette glitzern!

Viel Spaß wünschen Wöllli & Steini



Frohe
Weihnachten



Merry
Christmas



Frohe
Weihnachten